Amtliche Mitteilung

119. Ausgabe

Zugestellt durch Post .at

September 2021

DER GEDERSDORFER

Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses Brunn im Felde am 14.08.2021

Amtsstunden
Gemeinde Gedersdorf, Obere Hauptstraße 1, 3494 Theiß
Tel: 02735/3316
Mo. 07:30 - 12:00 u. 16:00 - 19:00 Uhr
Di. - Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden
gegen Voranmeldung

GV Abfallsammelzentrum „ASZ - Süd“
Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

Weintaufe

der Gemeinde Gedersdorf

12.11.2021

18:00 Uhr
Turnsaal Volksschule

(coronabedingte Absage möglich)

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber
Gemeinde Gedersdorf
Obere Hauptstraße 1
3494 Theiß
www.gedersdorf.at

Medienzweck
Infoblatt für Gesellschaftliches, Kulturelles und Sportliches aus dem lokalen Bereich

Für den Inhalt verantwortlich
Bürgermeister Ing. Franz Brandl

Redaktionsteam
Ing. Franz Gerstenmayer
Ing. Anna-Maria Winkler
Klaus Schacherl
Heinz Svehla
Mag. Martin Müller
Ing. Jürgen Sonnleitner
Günther Schönanger

Layout
Claudia Stampfer

E-mail:
zeitung.gedersdorf@gmail.com

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	02
Gemeindestube	03 - 17
Kindergarten, Volksschule, Musikschule, Neue Mittelschule	18 - 22
Aus dem Pfarrleben	23 - 27
Zivilschutz/Umwelt	28 - 32
Vereine	32 - 39
Sport	40 - 42
Aus dem Kraftwerk	43 - 44
Veranstaltungen, Nachruf Gratulation	
Bevölkerungsspiegel	45 - 48

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gedersdorfer Jugend!

Corona ist noch immer und überall Thema Nummer Eins. In unserer Gemeinde waren in den Sommermonaten beinahe Null Infizierte. Nach der Urlaubszeit kam es zu einer leichten Erhöhung, sodass aktuell mit 27.09.2021 in der Gemeinde Gedersdorf fünf Personen positiv gemeldet waren. Daher mein Appell: Lassen Sie sich impfen, dadurch können Sie sich und Ihre Mitmenschen vor einer schweren Erkrankung schützen.
Der Schulstart und der Beginn ins neue Kindergartenjahr konnten nach Einhaltung aller Vorschriften der Bildungsdirektion des Landes NÖ problemlos stattfinden. Danke an das Kindergartenpersonal, das Schulpersonal und die Lehrer für die Einhaltung der dreiwöchigen Sicherheitsphase, sodass wieder Präsenzunterricht stattfinden kann. Ich wünsche auch unseren 16 Schulanfängern viel Freude und Erfolg in unserer Schule.
Mit Ende September trat Frau Elisabeth Zillner nach 23 Jahren als Direktorin an der VS Gedersdorf ihren wohlverdienten Ruhestand an. Ich bedanke mich bei Frau Dir. Elisabeth Zillner für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Schüler und das gute Einvernehmen mit der Gemeinde. Als neuen Leiter dürfen wir Herrn Stefan Racko an unserer Schule begrüßen, und ich wünsche ihm alles Gute.
Ein besonderes Ereignis war die Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses der FF Gedersdorf am 14.08.2021. Wir hatten mit dem Wetter Glück, sodass die Veranstaltung im Freien stattfinden konnte. Die Eröffnung nahm die Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner persönlich vor. Sie hielt die Festrede und war vom Ergebnis der Bauarbeiten sehr beeindruckt. In ihren Worten wünschte sie den Mitgliedern der FF Gedersdorf viel Freude und Erfolg mit dem neuen Gebäude und nahm auch die Ehrung einiger Mitglieder vor.
Auch ich möchte mich beim Kommando und den Mitgliedern der FF Gedersdorf für die Erbringung der vielen freiwilligen Stunden bedanken. Ohne diesen Einsatz könnte solch ein Projekt nicht in so kurzer Zeit errichtet werden. Die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde möchte ich besonders hervorheben. Möge dieses neue FF Haus mit den dazugehörigen Fahrzeugen zum Schutz unserer Bevölkerung da sein und im Notfall Leben retten.
Die Straßenbauarbeiten „Am Hüttengraben“ konnten bereits abgeschlossen werden. Gleichzeitig wurde die Einbindung in die Hauptstraße neugestaltet, dies soll zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beitragen.
Durch den Abriss des ehemaligen Homola/Walzer Hauses, des Pauser Hauses/ Jugendheimes und der dazwischen liegenden Liegenschaft von Gerlinde Gröllinger zeigt sich der Kreuzungsbereich der Unteren Hauptstraße mit der Ludwig Bruckner Straße und der Stratzdorfer Straße in einem ungewohnten Anblick. Die Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft „Schönere Zukunft“ wird dieses Areal verbauen und für unsere Gemeindebürger Wohnraum schaffen.
Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister
Ing. Franz Brandl

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. Juni beschlossen:

Bericht des Prüfungsausschusses
Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 14.06.2021 sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters wurden zur Kenntnis genommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nachtragsvoranschlag 2021
Dem vorliegenden Entwurf des Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2021 soll die Genehmigung erteilt werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Neubau Feuerwehrhaus Gedersdorf, Einrichtung – Auftragsvergabe
Es sollen im Zuge der Errichtung des neuen FF Hauses Gedersdorf eine Waschmaschine und ein Trockner zur professionellen Reinigung der Einsatzbekleidung und der Atemschutzmasken angekauft werden. Der Auftrag möge an den Bestbieter, das ist die Firma Miele GesmbH, vergeben werden.
Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

Darlehensaufnahme Straßenbau 2021
Zur Finanzierung des Straßenbauvorhabens „Am Hüttengraben“ soll ein Darlehen in der Höhe von € 75.200,00 bei der BAWAG P.S.K. mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einer Fixverzinsung aufgenommen werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

23. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
Innerhalb der Einsichtsfrist wurden zum Änderungsentwurf zwei Stellungnahmen eingebracht. Beide Stellungnahmen wurden von der Raumplanerin fachlich behandelt, wobei eine Stellungnahme nicht berücksichtigt werden soll.
Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

Der zweiten Stellungnahme wurde voll inhaltlich entsprochen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Übertragung der Berechnung, Vorschreibung und Einhebung der Wasser- und Kanalabgaben an den Gemeindeverband Krems
Die Gemeinde Gedersdorf überträgt dem Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems ab 01.01.2022 die Besorgung nachstehender Aufgaben: Die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung der Kanalbenützungsgebühr, Kanaleinmündungsabgabe, sowie der Wasserbezugsgebühr, Bereitstellungsgebühr und Wasseranschlussabgabe. Die Aufgaben sind jene des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Werkvertrag über gemeindeärztliche Tätigkeiten
Dem vorliegenden Werkvertrag mit Frau Dr. med. Johanna Fahler aus 3125 Kuffern über die Besorgung der gemeindeärztlichen Tätigkeiten in der Gemeinde Gedersdorf ab 01. Juli 2021 soll die Genehmigung erteilt werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vereinbarung Grundbenützung mit Jagdgesellschaft Theiß
Der Vereinbarung mit der Jagdgesellschaft Theiß betreffend der Benützung des Gst.Nr. 1167, KG Theiß, zur Errichtung eines Futterstadels, möge zugestimmt werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Umgestaltung altes Feuerwehrhaus Gedersdorf in eine Nahversorgungseinrichtung
Es möge der Grundsatzbeschluss gefasst werden, dass das ehemalige FF Haus in Gedersdorf in eine Nahversorgungseinrichtung umgestaltet werden soll. Gespräche mit einer interessierten Betreiberin und möglichen Förderstellen werden in weiterer Folge im Bauausschuss behandelt.
Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

Personalangelegenheiten
Frau Nicole Födinger soll mit 03. Juli 2021 in ein unbefristetes Dienstverhältnis (Kindergartenhelferin) übernommen werden. Weiters soll das Beschäftigungsausmaß der Dienstnehmerin Martina Durnwalder mit Wirksamkeit vom 01.07.2021 auf 20 Wochenstunden erhöht werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Grundverkauf in der KG Brunn im Felde
Die alte Feuerwehrliegenschaft auf dem Grundstück Nr. 121/1, KG Brunn/Felde, wird entsprechend dem Teilungsentwurf der Vermessung Schubert ZT GmbH vom 29.07.2020 geteilt.
Der neue Grundstücksteil Nr. 121/1 neu soll an den Bauträger NOVUM aus 6020 Innsbruck verkauft werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Grundstücksteil Nr. 121/2 neu soll an Frau Irmgard Einwögerer aus Gedersdorf verkauft werden.
Abstimmungsergebnis mehrstimmig

Unterstützung Kassenarztstelle neu
Die Errichtung und der Betrieb der neuen Kassenarztordination von Dr. Johanna Fahler und Dr. Doris Streicher möge mit einem Investitionszuschuss gefördert werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Text: Bgm. Ing. Franz Brandl

Gemeinsam Sicher Monatsinfo - 1. Mai bis 10. August 2021

Einbrüche in Wohnräumlichkeiten

Im angeführten Beobachtungszeitraum ereignete sich im Bereich der Gemeinde Gedersdorf **kein** Einbruch in Wohnräumlichkeiten.

Es wird ersucht, zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei zu melden.

Einbrüche in Firmengebäude

Im Zeitraum zwischen dem 26.07.2021, 16:00 Uhr und dem 27.07.2021, 05:50 Uhr, ereigneten sich im Gewerbegebiet von Stratzdorf/Theiß insgesamt 5 Einbruchsdiebstähle in Gewerbe-, Gastrobetriebe sowie in das Abfallsammelzentrum Theiß. Die aufgrund der Spurenlage zumindest 2 Täter brachen unter Zuhilfenahme von 2 verschiedenen Werkzeugen (Brecheisen und Schraubendreher) die Zugangstüren auf, durchsuchten die Innenräume und stahlen das vorgefundene Bargeld. Die Ermittlungen nach den Tätern sind im Laufen.

Fahrraddiebstahl

Im Zeitraum zwischen dem 22.06.2021, 16:15 Uhr und dem 29.06.2021, 19:00 Uhr, wurde ein in Brunn im Felde, Hauptstraße, versperrt abgestelltes Fahrrad der Type Tokee 24 Disc gestohlen.

Holzdiebstahl

Am 20.05.2021, in der Zeit zwischen 13:15 Uhr und 16:15 Uhr, wurde von einem Holzlagerplatz in Gedersdorf, Rechte Bahnzeile, 1 Raummeter Holzscheiter gestohlen.

Internetkriminalität

Vermehrt kommt es in letzter Zeit zu Betrugsversuchen im Internet. Sichern Sie Ihren Computer/ Laptop/ Smartphone gegen unberechtigten Zugriff, öffnen Sie nur E-Mails, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen.

Tipps zum Schutz vor IT-Kriminalität finden Sie auf der „Gemeinsam.Sicher“ Homepage oder über die Polizei-App.

Schutz vor Gewinnversprechen

Bei den Benachrichtigungen über einen angeblichen Lotteriegewinn handelt es sich um die Vorbereitungshandlung zu einem Online-Betrugsversuch. Derartige E-Mails sind stark im Umlauf und werden als Massen-Emails, sogenannte Spam, versendet. Zur Vorgehensweise der Täter: In einem Email wird dem Empfänger eine Gewinnbenachrichtigung zugesendet mit dem Ziel, das vermeintliche Opfer davon zu überzeugen, einen Gewinn in Millionenhöhe oder in der Höhe von mehreren hunderttausenden Euro gemacht zu haben. Die Täter liefern den Opfern äußerst gute Argumente über den Wahrheitsgehalt der Mitteilung. Diese Gewinnversprechen sollen das Opfer aber nur dazu verleiten, einerseits auf die übersendete Gewinnverständigung bzw. Gewinnbenachrichtigung zu reagieren und andererseits vorab für die Auszahlung des vermeintlichen Gewinnes in Vorleistung zu treten und Geldsummen per Money-Transfer-Dienste zu überweisen. Die ledigliche Zustellung derartiger Emails betrifft einen Graubereich im Strafrecht und ist als Vorbereitungshandlung zu einem Betrugsversuch zu bewerten. Derartige Vorbereitungshandlungen sind noch straflos, da zu diesem Zeitpunkt keine direkte Gefährdung für das Vermögen besteht und keine unmittelbare Handlung für die Abwehr eines Schadens erforderlich ist.

<u>Das Bundeskriminalamt gibt Ihnen daher folgende Tipps:</u>

- Seien Sie generell und besonders bei Ihnen unbekannten Absendern vorsichtig, wenn Sie Zuschriften per E-Mail erhalten. Ihr Emailpostfach ist wie ein herkömmlicher Postkasten, in den alle Briefe zugestellt werden können.
- Prüfen Sie die Zuschriften auf Plausibilität und Wahrheitsgehalt.
- Überlegen Sie, ob es realistisch erscheint, dass Sie in einem Gewinnspiel etwas gewinnen, an dem Sie gar nicht teilgenommen haben.
- Lassen Sie sich nicht von der angeführten Gewinnhöhe oder plötzlichem unerwartetem Reichtum blenden.
- Reagieren Sie nie auf derartige Emails und Schreiben.
- Keinesfalls sollten Sie persönliche Dokumente, Bankverbindungen und sonstige Daten bekannt geben, da mit diesen Daten weitere Betrugshandlungen gesetzt werden können.

Löschen Sie derartige Zusendungen sofort aus Ihrem Postfach oder SPAM-Ordner.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 02.12.2021 um 19:00 Uhr statt.

Dr. med. Wolfgang Epp tritt seine Pension an

v.l.n.r.: Bgm. Ing. Franz Brandl, Martin Nessl, Birgitt Epp, Dr. Wolfgang Epp, gfGR Ing. Stefan Löffler

Am 30. Juni 2021, dem letzten offiziellen Arbeitstag von Hrn. Dr. med Wolfgang Epp vor seiner Pensionierung, verabschiedete ihn eine Delegation der Gemeinde. Vor 34 Jahren, am 01. Oktober 1987, eröffnete Dr. med. Epp seine Ordination in Theiß im ehemaligen Rotter-Haus. Obwohl im 1. Stock und alles andere als barrierefrei wurden die PatientInnen vom ersten Tag an bestens medizinisch betreut und mit Medikamenten versorgt. Ab 01. Jänner 1991 empfing Dr. med. Epp seine PatientInnen in der modernen Ordination in seinem neuen Eigenheim in der Ludwig-Bruckner-Straße. 1988 wurde Dr. med. Epp vom damaligen Feuerwehrkommandanten Ludwig Knorr und Verwalter Franz Gröpl eingeladen, der FF-Theiß beizutreten. Seit damals unterstützt er sehr aktiv die FF-Theiß bei Einsätzen und erforderlichen medizinischen Untersuchungen.

Bürgermeister Ing. Franz Brandl bedankte sich bei Dr. med. Epp für seine jahrzehntelange medizinische Betreuung der GemeindebürgerInnen, seine Unterstützung bei den Hochwassereinsätzen, die Schuluntersuchungen, die Pflege und Wartung der Defibrillatoren im Gemeindegebiet sowie die Hilfe bei den COVID-19-Massentests. Herzlichen Dank auch für seinen Einsatz und seine Unterstützung zur Erhaltung der Arztstelle in Theiß. Ganz und gar nicht selbstverständlich ist die zur Verfügungstellung seiner Ordination an die beiden Nachfolgerinnen, bis die neue Ordination fertig gestellt ist. Für ihre tatkräftige Unterstützung in der Ordination und bei der Medikamentenausgabe wurde Fr. Birgitt Epp, die ebenfalls ihre Pension antritt, ein Blumenstrauß überreicht. Ein goldener Spaten soll Dr. med. Wolfgang Epp die bevorstehende Arbeit im liebevoll angelegten Garten erleichtern. Für gemeinsame und erholsame Stunden wurde der Spaten mit Thermengutscheinen „garniert“.

Im Namen der Gemeinde bedankte sich eine Abordnung bei Fam. Epp und wünschte Gesundheit und alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.

Text: Stefan Löffler

Ärzteteam startet in Theiß

Nachdem Dr. med. Wolfgang Epp Ende Juni seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten hat, haben mit 01. Juli 2021 die beiden Allgemeinmedizinerinnen Dr. med. Johanna Fahler und Dr. med. Doris Streicher die ärztliche Betreuung in der Gemeinde Gedersdorf übernommen. Bürgermeister Ing. Franz Brandl begrüßte die beiden Ärztinnen mit je einem Blumenstrauß, hieß sie herzlich willkommen, bedankte sich für ihre Bereitschaft, den Ärztedienst von Dr. med. Epp zu übernehmen und wünschte ihnen viel Erfolg. Die Baubewilligung für eine neue Ordination in Theiß, Untere Hauptstraße (Richtung Schlickendorf) wurde bereits erteilt. Bis zur Fertigstellung des neuen Gebäudes dürfen Fr. Dr. med. Fahler und Fr. Dr. med. Streicher die jeder Gemeindebürgerin und jedem Gemeindebürger wohl vertrauten Räumlichkeiten der Ordination und Hausapotheke von Dr. med. Epp benützen.

Text: Stefan Löffler

vl.n.r.: Bgm. Ing. Franz Brandl, Martin Nessl, Dr. med. Doris Streicher, Dr. med. Johanna Fahler, gfGR Ing. Stefan Löffler

Unsere Geschichte hat uns und unsere Gemeinde geprägt - Die Geschichte von Brunn im Felde

An den Teil aus der vorigen Gemeindezeitung schließt sich folgender Artikel an: Einen weiteren Bericht über die Zeit der Kriege mit Napoleon findet man in „Chronik der Städte Krems, Stein und deren Umgebung“, wo über die Gegend Theiß – Rohrendorf - Gedersdorf zu lesen ist:

Am 9. Juli 1809 kamen 300 französische Grenadiere über Rohrendorf kommend in Krems an. Sie ließen den Bürgermeister rufen und trugen ihm in einer sehr unhöflichen Sprache auf, Essen und Trinken für die Mannschaft und Haber und Heu für die Pferde zu senden. Ferner orderte er 30.000 Portionen Brot, ebenso viel Fleisch und 15.000 Maß Wein für die des Nachts anrückende Armee. Inzwischen erschien der Adjutant im Rathause, verlangte, den Bürgermeister allein zu sprechen, und forderte als Brandsteuer 60.000 Gulden, eine Kalesche samt Wagenpferden, zwei Reitpferde – alles binnen einer Stunde. Es konnte in einer längeren Debatte auf 5.000 Gulden heruntergehandelt werden. Mit dieser Ausstattung zog der Adjutant mit seiner Begleitung – nachdem sie gut gezecht hatten – wieder ab. Die Kremser hielten diese Truppe für ein versprengtes Corps, da sie der Meinung waren, die vorangegangene Schlacht sei „von den Unsrigen“ gewonnen worden. Am 16. Juli rückte das ganze Corps in den Kreis Krems ein. Dieses war über 30.000 Mann stark und wegen des weiten und schnellen Marsches aus Dalmatien in einem elenden Zustande. Die Artillerie war ohne Bespannung, die Mannschaft ohne Schuhe und schlecht gekleidet. Napoleon, der gewöhnt war, seine Soldaten auf Kosten der eroberten Länder zu kleiden, sagte zu seinem Marschall: „Ich kenne den schlechten Zustand Ihrer Soldaten, werde Ihnen aber einen Kreis anweisen, der imstande ist, Sie mit allem Nötigen zu versorgen und ich hoffe, dass Sie die Gelegenheit nutzen, das Corps in einen solchen Zustand zu bringen, dass ich bei der nächsten Kontrolle Ursache haben werde, zufrieden zu sein!“

Das Kreisamt schloss einen Vertrag mit Marschall Marmont wegen Beziehung eines Lagers, in welchem der Kreis nicht nur alle zur Errichtung der Baracken nötigen Materialien an Holz, Stroh und dergleichen, sondern auch die zur Verpflegung der Truppen erforderlichen Naturalien wie Wein, Brot, Fleisch, und Zugemüse zu liefern zusagte. Das Lager wurde zwischen Rohrendorf und Theiß abgesteckt und binnen acht Tagen erbaut. Täglich mussten 22.000 Rationen Brot und Fleisch sowie 200 Eimer Wein geliefert werden. Nebst diesem requirierte der Feind 800 Pferde zur Bespannung der Artillerie, viele Tausend Ellen Tuch, Leinwand und Wäsche. Alles auf Kosten der heimischen Bevölkerung. Am 15. August kam Napoleon selbst von Wien nach Göttweig, übersetzte auf einer „fliegenden Brücke“ die Donau und besuchte das Lager in Rohrendorf. Er übernachtete in Grafenegg und inspizierte am folgenden Tage seine Truppen und dürfte sehr zufrieden gewesen sein, denn abends war ein glänzendes Fest und ein großer Ball im Lager, an dem Napoleon aber nicht teilnahm. Die Kosten des Festes mussten selbstverständlich die ausgesaugten Einwohner bezahlen. Am 15. Oktober erst brach das ganze Corps auf und marschierte nach Mähren. Kaum konnten die Einwohner die Befreiung fühlen, kam eine andere, noch größere Last. Infolge des abgeschlossenen Friedens wurde Mähren vom Feinde geräumt und das ganze Corps des Marschall Massena in den Kreis V. O. M. B. (Viertel Ober dem Manhartsberg) verlegt. Hauptstationen waren Krems, Horn, Waidhofen und Zwettl. Diese Einquartierung dauerte noch zwei Monate und die heimische Bevölkerung hätte wohl nicht überlebt, wenn ihr nicht von Seiten des Staates bedeutende Unterstützung an Mehl, Wein und Fleisch zugeflossen wäre. Erst am 15. Jänner 1810 erfolgte endlich der Abmarsch des Feindes.

Text: Klaus Schacherl

Wandertag der Gesunden Gemeinde

Am 19. September veranstalteten der Tourismusausschuss und die Gesunde Gemeinde einen Wandertag durch Theißer Apfelgärten und Donauauen. Treffpunkt war beim EVN Kraftwerk. Nach den 3G Kontrollen und kurzer Begrüßung ging die Wanderung nach Schlickendorf, weiter nach Theiß, durch die Au und die Donau entlang wieder zur EVN zurück. Bei diesem sportlichen und geselligen Nachmittag konnte man sich an den reifen und wohl schmeckenden Früchten bei der Labestation, die von der Landjugend vorbereitet wurde, erfreuen. Am Ende der 8 km langen Strecke sorgte wiederum die Landjugend mit großzügiger Unterstützung durch die EVN mit einer Jause, Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl.

Text: Erika Waldum

Landjugend Gedersdorf

Liebe Gedersdorferinnen und Gedersdorfer,
Es ist nicht mehr zu übersehen:
Die Klimawandelfolgen sorgen weltweit für menschliches Leid, Zerstörung und Wohlstandsverlust. Brände, Hochwässer, Murenabgänge oder Hagelschläge in bisher nicht bekanntem Ausmaß verwüsten ganze Landstriche.
In der sibirischen Taiga zerstörten Brände Flächen im Ausmaß von 39.000 km², beinahe die Hälfte der Fläche Österreichs! Was das mit Gedersdorf zu tun hat?
Nun, das bedeutet einen Verlust von hochwirksamen CO_2 Speichern, sogenannten Klimasenken, die seit Jahrtausenden Kohlendioxidemissionen in Form von Blattgrün der Pflanzen speichern.
Dieser, dann Generationen andauernde Verlust an Klimasenken und die durch die Brände freigesetzten Treibhausgase bedingen einen weiteren Anstieg der Treibhausgaskonzentration in unserer Atmosphäre. Dadurch kommt es zu einer weiteren Temperaturzunahme auf der Erde und zu noch mehr Energie in der Atmosphäre, welche sich wiederum in Extremwetterereignissen überall auf der Welt niederschlägt.

[1]

*„Somit ist der Klimawandel **einzigartig global**“*

„Die Auswirkungen des Klimawandels mögen zwar regional spezifisch sein, aber das Phänomen selbst ist global.“ [2]

Brände in der sibirischen Taiga, Überschwemmungen und Erdrutsche in Deutschland, Tornado in Tschechien, 40 zertrümmerte Dächer durch faustgroße Hagelkörner in der nahen Gemeinde Rossatz oder Verwüstungen durch sintflutartige Regenfälle gegenüber in Kuffern?
Der Klimawandel und dessen Folgen sind einzigartig global. Es kann und wird mein Haus, Ihr Haus, unsere gesamte Gemeinde treffen, weil der Klimawandel auch ***„einzigartig langfristig“*** [2] ist:
„Das vergangene Jahrzehnt war das wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen. Das Jahrzehnt davor das zweitwärmste. Das davor war das drittwärmste.“ [2]

Der schlimmen Nachrichten leider nicht genug:
Der Klimawandel ist auch ***„einzigartig irreversibel“:*** [2]
„Auch wenn wir morgen jeglichen Kohlendioxidausstoß stoppen würden, würden wir noch Jahrzehnten mit Temperaturanstiegen und Jahrhunderten mit höheren Meeresspiegeln ins Auge sehen.“ [2]
Gewiss, das sind beängstigende Tatsachen.
Aber ist die Wahrheit uns Menschen nicht zumutbar? [3]

Ende Juli haben 14.000 Wissenschaftler aus 153 Ländern vor einem weltweiten **„Klimanotfall“** gewarnt und die Politiker aufgefordert, endlich Maßnahmen in Klimaschutzgesetzen niederzuschreiben. [4]
Man könnte zusammenfassen:
„Stopp dem populistischen Verkauf von Klimazielen, her mit einem verbindlichen Maßnahmenkatalog zur Reduzierung der Treibhausgase!“
Obwohl eine Gemeinde allein, als letztes Glied der Gebietskörperschaften, diese schier übermächtige Aufgabe nicht stemmen kann, hat die **Gemeinde Gedersdorf** einen verbindlichen Klimapfad eingeschlagen.
Wahr ist aber auch, dass ohne Mithilfe der betroffenen Haushalte, ohne Ihre Mithilfe der Umbau in eine fossilfreie Zukunft nicht gelingen wird.
Ob Jung oder Alt, schreiben Sie uns eine Emailnachricht, rufen Sie an, nehmen Sie teil am Gedersdorfer Klimaschutzpfad:

KLUG²
Klug zum Quadrat
KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ GESTALTEN: GEDERSDORF

Text: Heinz Svehla MSc

---

[1] Bild: Erdrutsch nach Überschwemmung in D BZ Berlin
[2] Aus: KLIMASCHOCK-Gernot Wagner, Martin L. Weitzmann Die extremen wirtschaftlichen Konsequenzen des Klimawandels
[3] „Die Wahrheit ist dem Menschen (nämlich) zumutbar“ Ingeborg Bachmann 1959
[4] „Klimanotfall“: Tausende Wissenschaftler schlagen erneut Alarm – science.ORF.at

Eröffnung Feuerwehrhaus

Am 14. August 2021 lud die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf zur feierlichen Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses. Dieser folgten zahlreiche Personen aus Politik, Blaulichtorganisationen, anderen Einrichtungen und Vertretern der ausführenden Firmen - allen voran unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, der Präsident des NÖ Landtages a.D. Johann Penz sowie Bezirkshauptmann Günter Stöger.
Auch die Partnerfeuerwehren aus Krenglbach und Hatzendorf waren mit einer stattlichen Anzahl an Mitgliedern gekommen, um an den Eröffnungsfeierlichkeiten teilzunehmen.
Noch mitten in den letzten Vorbereitungsarbeiten, kurz nach 14:00 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf zu einem Brandalarm B2 Kellerbrand Richtung Hadersdorf gerufen. Viele der Anwesenden glaubten, dass es sich um eine Inszenierung handle - aber dem war nicht so, es war ein echter Einsatz. Trotzdem kamen alle Kameradinnen und Kameraden noch rechtzeitig vor der feierlichen Eröffnung zurück.
Nach der Begrüßung durch Vizebürgermeister Erich Berger wurden Interviews mit dem Bauherrn Bürgermeister Franz Brandl und dem Architekten Thomas Kerzan vom Atelier Langenlois sowie mit Feuerwehrkommandant Herbert Stierschneider und Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Martin Boyer geführt.
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die bei der Spatenstichfeier versprochen hatte, bei der Eröffnung wieder dabei zu sein, hielt die Festrede und zeigte sich vom Ergebnis der Bauarbeiten beeindruckt. Im Anschluss an die Festrede wurden Ehrungen von Feuerwehrmitgliedern durchgeführt.

Folgende Kameraden erhielten eine Auszeichnung für 25-jährige, 40-jährige und sogar 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

25 Jahre:
Martin Eder, Werner Fuchs, Andreas Hauer, Klaus Schacherl, Günter Wagner, Ferdinand Waldum, Wolfgang Zeller
40 Jahre:
Franz Gerstenmayer jun., Hermann Hauser, Karl Überracker
60 Jahre:
Franz Bacher

Des Weiteren wurde an Wilfried Klaffl und Herbert Stierschneider aufgrund der geleisteten Arbeiten und ihres außerordentlichen Einsatzes für den Neubau des Feuerwehrhauses das Verdienstzeichen 2. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen. An Bürgermeister Franz Brandl wurde für seine Verdienste eine Florianiplakette durch Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Martin Boyer übergeben.
Nach den Ehrungen nahm Pfarrer Bartholomäus Freitag die Segnung des neuen Feuerwehrhauses vor und überreichte Feuerwehrkommandant Herbert Stierschneider ein Kreuz.
Nach der NÖ Landeshymne erfolgte die Defilierung des Ehrenzuges, danach wurde für das leibliche Wohl gesorgt.
Einen ganz herzlichen Dank auch der Trachtenkapelle Gedersdorf, die den gesamten Festakt musikalisch umrahmte.

Text: Andreas Brunner

Tag der offenen Tür am 15. August 2021

Am 15. August 2021 konnte bei einem "Tag der offenen Tür" die Bevölkerung von Gedersdorf bzw. auch von außerhalb der Gemeinde in das neue Feuerwehrhaus geladen werden.
Beginnend mit einer Feldmesse, zelebriert von Bartholomäus Freitag, startete dieser Tag.
Im Anschluss wurden bei Rundgängen alle Fragen der Besucher von Feuerwehrmitgliedern beantwortet. Außerdem konnten unsere Feuerwehrfahrzeuge und die technische Ausrüstung begutachtet und auch ausprobiert werden. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Wir sagen "Danke" für ihr reges Interesse an unserem neuen Feuerwehrhaus und stehen auch in Zukunft gerne für Auskünfte oder Besichtigungen zur Verfügung. An beiden Tagen wurden die 3G-Regel streng überprüft und alle geltenden Covid-Vorschriften eingehalten.

Text: Andreas Brunner

Fotos der Feuerwehrhauseröffnung

v.l.n.r.: FKDT Herbert Stierschneider, LH Johanna Mikl-Leitner, BFKDT Martin Boyer

v.l.n.r.: FKDT Herbert Stierschneider, LH Johanna Mikl-Leitner, BGM Franz Brandl, BFKDT Martin Boyer

v.l.n.r.: BGM Franz Brandl, LH Johanna Mikl-Leitner, FKDT Herbert Stierschneider, Dechant Bartholomäus Freitag, BFKDT Martin Boyer

Neuer Minibagger am Bauhof

Seit vielen Jahren ist es der Wunsch der Bauhofmitarbeiter, einen eigenen Minibagger zu betreiben.
Die Gründe dafür sind vielseitig. Zum einen ist es die Unabhängigkeit, zum anderen natürlich auch die Möglichkeit, jederzeit kleinere Erdarbeiten selbst zu erledigen.
Grab ausheben, Gräben ausräumen, kleinere Vermurungen beheben, etc. Dies sind nur ein paar Anwendungsgebiete für dieses Gerät.
Der Gemeinderat hat somit beschlossen, ein Gerät der Firma Takeuchi im 2 Tonnenbereich samt Transportanhänger anzuschaffen.
Mittlerweile ist der kleine Bagger schon in Betrieb und bereitet den Bauhofmitarbeitern viel Freude.

Text: Erich Berger

INSTALLATIONEN
GARTNER
GmbH
BADPLANUNG · SOLAR · HEIZUNG · BIOMASSE
LÜFTUNGSANLAGEN · SCHWIMMBAD
WÄRMEPUMPE · KANAL · BEWÄSSERUNG
ENERGIERÜCKGEWINNUNG · ANLAGENBAU
Kremserstraße 14
A - 3485 Sittendorf
Tel.: 02735 / 2850
www.installationen-gartner.at

KLEMENT
GmbH. & Co. KG
ZIMMEREI - HOLZBAU
SPENGLER - DACHDECKER
3485 Haitzendorf - Grafenegg

Weinherbst in Gedersdorf

Am Sonntag, den 5. September, feierte die Gemeinde Gedersdorf bei herrlichem Sonnenschein die Weinherbsteröffnung 2021. Weinstraßen - Obmann Ludwig Buchecker und Bgm. Ing. Brandl durften dazu eine große Gästeschar begrüßen, an deren Spitze Ehrenbürger und LT. Präs. a. D. Ing Hans Penz. Auch dieses Jahr wurden wieder 4 „Weingartenhiata“ angelobt. Ferdinand Waldum, Franz Gartner, Franz Winkler und Josef Haiderer werden nun über die Gedersdorfer Weingärten wachen. Dechant Bartholomäus Freitag wurde zum Weinbotschafter ernannt. Mit viel Humor, Wein und gutem Essen, welches vom Pfarrgemeinderat Brunn zubereitet wurde, feierten die Gedersdorfer bis in die Abendstunden.

Text: Erich Berger

v.l.n.r.: Bgm. Ing Franz Brandl, Dechant Bartholomäus Freitag, Ludwig Buchecker, GR Erwin Winkler

v.l.n.r.: Josef Haiderer, Franz Winkler, Ferdinand Waldum, Franz Gartner, Bgm. Ing. Franz Brandl

Ehrungen durch die Gemeinde Gedersdorf

Im Rahmen der Eröffnung des Gedersdorfer Weinherbstes am Sonntag, den 5. September 2021, wurden die nach der Gemeinderatswahl 2020 ausgeschiedenen Mandatare durch die Gemeinde geehrt.

Mit der Verleihung des goldenen Ehrenringes an Walter Rammel wurde diesem für seine 35-jährige Gemeinderatstätigkeit besonders gedankt. Walter Rammel hat dem Gemeinderat vom 2. Mai 1985 bis 20. Februar 2020, also ganze sieben Perioden lang, angehört. Während dieser Zeit war er 15 Jahre im Gemeindevorstand und als Gemeindevertreter im Hochwasserschutzdammverband tätig. 10 Jahre führte er den Vorsitz im Prüfungsausschuss, in zahlreichen weiteren Gemeinderatsausschüssen war er als Mitglied vertreten. „Die Zusammenarbeit mit Walter Rammel war stets konstruktiv und immer von Sachlichkeit geprägt“, würdigte Bürgermeister Ing. Franz Brandl den Geehrten.

Die weiteren Geehrten:

Helmut Lehner, Gemeinderat vom 23. November 2012 – 20. Februar 2020, Mitglied im Prüfungsausschuss, Jugendausschuss und Tourismusausschuss.

Birgit Hofer, Gemeinderätin vom 27. Juni 2013 – 20. Februar 2020, Mitglied im Prüfungsausschuss und Umweltausschuss, Mitglied im Prüfungsausschuss des Gemeindeabwasserverband Krems und des Musikschulverband Paudorf Gedersdorf.

Stefanie Neureuter, Gemeinderätin vom 27. Juni 2013 – 20. Februar 2020, Mitglied im Prüfungsausschuss, Schulausschuss und Tourismusausschuss.

Bereits im Vorjahr feierte Dechant Mag. Bartholomäus Freitag seinen 60. Geburtstag. Gleichzeitig beging er sein 20-jähriges Jubiläum als Priester der Pfarren Brunn im Felde und Theiß. Dies nahm der Gemeinderat zum Anlass, Bartholomäus Freitag in Würdigung seiner Verdienste als Seelsorger in der Gemeinde den Goldenen Ehrenring der Gemeinde Gedersdorf zu verleihen.

Die feierliche Überreichung durch Bgm. Ing. Franz Brandl erfolgte nun ebenfalls im Rahmen der Gedersdorfer Weinherbsteröffnung.

v.l.n.r.: Helmut Lehner, Stefanie Neureuter, Birgit Hofer, Bgm. Ing. Franz Brandl, Walter Rammel, Dechant Mag. Bartholomäus Freitag

Kinderferien in der Gemeinde Gedersdorf

Bereits in der Anfang März abgehaltenen Sitzung des Sozialausschusses wurde die Ausarbeitung des heurigen Kinderferienprogrammes beschlossen. Trotz des dritten Lockdowns wurde das Ferienprogramm Schritt für Schritt finalisiert und konnte schließlich im Mai auf unserer Gemeindehomepage online gestellt bzw. im Kindergarten und in der Volksschule verteilt werden. Bezüglich der Anmeldezahlen handelte es sich heuer um ein sehr durchwachsenes Jahr. Während die Anmeldungen bei einigen Aktivitäten sehr hoch waren, mussten ein paar Programmpunkte mangels Anmeldungen leider entfallen. Seitens der Gemeinde wurden Antigen Tests organisiert und vor den jeweiligen Ferienaktivitäten an die Kinder verteilt. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei allen Eltern und Kindern bedanken, die das freiwillige Testangebot genützt haben und somit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen von infektionsfreien Kinderferien geleistet haben. Das traditionelle Kinderfest zum Ferienausklang am Wochenende vor dem Schulbeginn wurde, so wie im Vorjahr, aufgrund der steigenden Coronavirus Infektionszahlen abgesagt. Leider entfallen dadurch auch heuer wieder die Zuwendungen an Elternbeirat/Kindergarten und Elternverein/Volksschule durch die freiwilligen Spenden. Rückblickend darf ich mich als Sozialausschussobmann bei ALLEN Personen, die das heurige Kinderferienprogramm mitgestaltet und begleitet haben, recht herzlich bedanken und hoffe auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr unter entspannteren Rahmenbedingungen.

Text: gfGR. Ing. Helmut Tillich

Bouldern

Fischen

Minigolf

Action und Spaß - FF Theiß

Kindertenniswochen

Ferien Zuhause

Ferien Zuhause –Kinderfreunde Gedersdorf

Lagerfeuerabend - Kinderfreunde Gedersdorf

Stand Up Paddling (SUP)

Schatzsuche am Gedersdorfer Weinberg

Feuerwehr hautnah - FF Gedersdorf

Stift Dürnstein

Waldwanderung Paudorf

Bunte Steine auf Wanderschaft

Ugotchi Actionday

Kletterpark Rosenburg - Kinderfreunde Gedersdorf

Besuch der 1. NÖ Hundesportschule

Workshop Hundesportschule Oberbergern

Im Rahmen der Kinderferien in Gedersdorf besuchten wir die 1. NÖ Hundesportschule in Oberbergern. Was das Team rund um Obmann Karl Heindl hier aufgebaut hat, ist sehr beeindruckend. Auf einem riesigen und sehr gepflegten Vereinsgelände steht die artgerechte Hundeerziehung für jedes Mensch-Hund-Team im Mittelpunkt. Bevor man sich jedoch für einen Hund entscheidet, gibt es meistens viele Fragen. Hier setzen die Hundeprofis aus Oberbergern auf eine umfassende Beratung vor dem Kauf. Damit das Zusammenleben von Mensch und Tier von Anfang an gut klappt, steht ein reichhaltiges Kursangebot zur Verfügung. Überzeugen Sie sich selbst von den tollen Angeboten der Hundesportschule im Internet unter https://hundesportschule.at oder direkt vor Ort in 3512 Oberbergern, Oberbergern 43.

Text: Helmut Tillich

Doktorspiele

Am 25. September verwandelte der Comedy Clan mit seinem Musikkabarett „Doktorspiele“ den Turnsaal der Volksschule Brunn in ein Wartezimmer. Im Vorjahr aufgrund von Corona verschoben, konnte Bürgermeister Ing. Franz Brandl endlich rund 80 „Patienten“ begrüßen. Mit Musik und unzähligen Sketch-Pointen strapazierten Uschi Nocchieri, Thomas Hauser und Tom Schwarzmann über 1½ Stunden die Lachmuskeln der Zuseher. In der Pause und nach der Vorstellung sorgte die Landjugend Gedersdorf für Erfrischung und Stärkung. In gemütlicher Atmosphäre entstanden angeregte Gespräche zwischen Künstlern und Gästen. Dabei wurde auch gleich ein Termin im nächsten Jahr (17. September 2022) für das neue Kabarettprogramm „Frisch serviert“ des Comedy Clans vereinbart.

Text: Stefan Löffler

v.l.n.r.: Tom Schwarzmann, Uschi Nocchieri, Thomas Hauser

Dirndlgwandsonntag in Theiß

Nach der Covid-19 bedingten Pause im Vorjahr feierte die Pfarre Theiß am 12. September während und nach der hl. Messe wieder den NÖ-Dirndlgwandsonntag. Zahlreiche Gäste, davon sehr viele in Tracht, besuchten den von Dechant Mag. Bartholomäus Freitag stimmungsvoll zelebrierten und von unserem Organist Michael Koller auf der digitalen Rodgers-Orgel musikalisch gestalteten Festgottesdienst. Nach dem Schlusssegen sorgte der Pfarrgemeinderat mit Koteletts und Bratwürsteln von der Fleischerei Zlabinger, frischem Gebäck aus der Bäckerei Bruckner sowie hausgemachten Mehlspeisen für das leibliche Wohl der Festgäste. Im neu angeschafften Festzelt, mitfinanziert durch die Kremser Bank, konnten die Weine unserer örtlichen Winzer trotz Regenschauer bis in die späten Nachmittagsstunden genossen werden.

Text: Stefan Löffler

Direktorin Elisabeth Zillner und Schulrätin Gabriele Deifl gehen in Pension!

Traditionell werden in der Volksschule Gedersdorf am letzten Schultag, vor der Zeugnisverteilung die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse bei einer kleinen Feier verabschiedet.
Diese Jahr wurden nicht nur die Kinder, sondern auch Fr. Direktorin Elisabeth Zillner und Fr. Schulrätin Gabriele Deifl verabschiedet – in ihren wohlverdienten Ruhestand.
Elisabeth Zillner übernahm im September 1998 die Leitung des Schulverbands Theiß-Brunn. 1999 übersiedelten sie in die neu errichtete moderne Volksschule in Brunn, die 2002 durch das Hochwasser schwer beschädigt wurde.
Dank des Einsatzes von Direktorin Elisabeth Zillner konnten im Laufe der Schuljahre immer mehr moderne Unterrichtsmaterialien, wie z.B. Computerarbeitsplätze angeschafft werden. Mit der Installation von höchst modernen Smartboards (statt der Kreide-Tafeln) in allen vier Klassen wurde die Volksschule Gedersdorf zum absoluten Vorreiter des digitalen Unterrichts.
Gemeinsam mit dem Elternverein holte Direktorin Elisabeth Zillner zahlreiche Projekte an unsere Volksschule, wie z.B. „Mein Körper gehört mir“, „Soziales Lernen“, „Mobbing“, „Digitales Lernen“, „Gesunde Jause“ und vieles mehr.
In Zusammenarbeit mit dem Musikschulverband führte Direktorin Elisabeth Zillner die Bläserklasse ein und baute im Schulgarten mit der HTL-Krems eine Freiluftklasse.
537 Kinder besuchten in den 23 Jahren, in denen Elisabeth Zillner die Schule leitete, als Schulanfänger die Volksschule Gedersdorf.
Schulrätin Gabriele Deifl kam im September 2001 an die Volksschule Gedersdorf und bereitete seither unsere Kinder hervorragend auf weiterführende Schulen vor.
Sowohl Direktorin Elisabeth Zillner also auch Schulrätin Gabriele Deifl waren und bleiben bei Schülerinnen und Schülern genauso beliebt wie bei deren Eltern – Gemeindevertreter, Elternverein und KollegInnen bedankten sich bei beiden und wünschten ihnen Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensabschnitt.
Während der Abschiedsfeier überreichte Fr. SQM Birgit Dosso „Dank und Anerkennung“ von der Bildungsdirektion Niederösterreich an:
SR Gabriele Deifl, SR Maria Kitzler, Vol Birgit Sax, VOL Karin Schuster und SR Mag. Gottfried Wawerda.

Text: Ing. Stefan Löffler

v.l.n.r.: gfGR Ing. Stefan Löffler, Schulrätin Gabriele Deifl, Direktorin Elisabeth Zillner, Bürgermeister Ing. Franz Brandl, Amtsleiter Martin Nessl

Gabi,
the best

Stefan Racko - neuer Direktor der Volksschule Gedersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren!
Wie vielleicht einige von Ihnen schon vernommen haben, wird unsere liebe Volksschuldirektorin Elisabeth Zillner im kommenden Schuljahr in ihren wohlverdienten Ruhestand entlassen und ich habe die große Ehre, ihre Nachfolge als Leiter der VS Gedersdorf anzutreten.
Kurz zu meiner Person:
Mein Name ist Stefan Racko, ich bin 44 Jahre alt, wohne in Stratzing und entstamme, so wie meine liebe Gattin (ebenfalls Lehrerin), einer Lehrerdynastie. Alle Großeltern meines Sohnes sind pensionierte Lehrer- bzw. DirektorInnen und trotzdem hat er sich in den letzten 17 Jahren überraschend gut entwickelt.
In den vergangenen sechs Schuljahren durfte ich an der VS Rohrendorf unterrichten und war dort auch lange als Leiterstellvertreter tätig. Davor war ich zehn Jahre lang Lehrer an der HS/NMS Grafenegg und hatte dort die Gelegenheit einige Familien aus meiner jetzigen, neuen Schulgemeinde kennenzulernen.
Mir ist bewusst, dass ich in meiner neuen Funktion als Leiter der wunderschönen Volksschule Gedersdorf in sehr große Fußstapfen trete, werde mich aber bemühen, diese möglichst rasch und gut auszufüllen, auch wenn das vermutlich unmöglich ist.
Weiters möchte ich mich auch ganz herzlich für die freundliche Aufnahme seitens des gesamten Schulteams und der Gemeinde bedanken, denn das erleichtert den Dienstantritt ungemein und lässt mich voller Freude und Zuversicht in diesen neuen Lebensabschnitt starten.
Ich wünsche Ihnen alles Gute und noch einen schönen Sommer.
Mit freundlichen Grüßen
Stefan Racko

Elfriede Brandl

Lehrerin der 1. Klasse im Schuljahr 2021/22

Ich bin verheiratet, habe 2 erwachsene Söhne, eine liebe Schwiegertochter, zwei entzückende Enkerl und wohne mit meinem Mann und meinen zwei Katzen in Theiß. Ich bin seit 1984 als Volksschullehrerin tätig. Meine ersten Dienstjahre absolvierte ich in Kottes, anschließend in Weinzierl am Walde und dann verweilte ich 27 Jahre an der VS Rohrendorf.
Nun freue ich mich sehr, an der VS Gedersdorf unterrichten zu dürfen und die Kinder und Eltern meiner Heimatgemeinde besser kennenzulernen.

Text Elfriede Brandl

Der Weihnachtsmarkt der Gemeinde Gedersdorf wird am **4. und 5. Dezember 2021** (je nach Vorschriften) stattfinden.

Sollten auch Sie mitmachen wollen, bitten wir Sie um Anmeldung bis 17.10.2021 bei Frau Erika Waldum unter: **erika.waldum@aon.at oder 0676/416 5520**

Weihnachtsmarkt

Unsere Schulanfänger!

Am Foto: Leonie Bartl, Amelie Bauer, Matteo Blacha, Tobias Enigl, Melina Födinger, Kilian Gschwandtner, Moritz Höltl, Jara Iljazi, Klara Leuthner, Nikolaus Sacher-Pirklbauer, Paul Schwaiger, Liina Shazimani, Bastian Silberbauer, Lina Steinböck, Christopher Steinschaden-Frank, Rosalie Stütz
Eva-Maria Martin (Personalreserve), VD Stefan Racko, VD Elisabeth Zillner, Elfriede Brandl (Klassenlehrerin)

Eva-Maria Martin

Mein Name ist Eva-Maria Martin und ich darf das Gedersdorfer Lehrerteam ab heuer als Personalreserve unterstützen.
Mit meinem erwachsenen Sohn wohne ich in Zeiselberg. Als gebürtige Hadersdorferin ist mir Gedersdorf natürlich vertraut und ich freue mich über die Versetzung an diese liebenswerte, toll ausgestattete und heimelige Landschule.

Ich bin seit 30 Jahren Lehrerin und konnte in meiner langjährigen Dienstzeit vielfältige Erfahrungen an verschiedenen Schulen sammeln: Unter anderem unterrichtete ich an der VS Steinakirchen am Forst, der Daniel - Gran VS in St. Pölten, und 17 Jahre lang war ich an der VS Langenlois tätig, wo ich 9 Jahre die Kinder der Vorschulklasse begleitet und auch den Schulchor geleitet habe. An der Praxisvolksschule Krems/ Mitterau habe ich auch StudentenInnen auf ihrem Weg zum Lehrer /zur Lehrerin begleitet.
Meine besondere Leidenschaft ist die Musik, das Singen und Tanzen. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur mit Walken, Radfahren und Wandern.
Ich wurde von allen an der Schule herzlich willkommen geheißen und habe mich von Anfang an hier wohlgefühlt. Ich möchte die Kinder der 4 Klassen näher kennenlernen, meine Kolleginnen bestmöglich unterstützen und freue mich auf ein buntes Schuljahr mit vielen neuen Erfahrungen.

Text: Eva-Maria Martin

Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf - Schuljahr 2020/2021

Auch im vergangenen Schuljahr gab es wieder viele Schüler/innen, die sich einer Übertrittsprüfung gestellt haben, worauf die Musikschulleitung sehr stolz ist!

Musiklehre-Prüfungen:
26. März und 23. Juni waren die Termine für den theoretischen Teil der Übertrittsprüfung, den alle Schüler/innen positiv bestanden haben:
Bronze: Adrian Knapp, Sebastian Dürnitzhofer, Simon Stift, Mathias Urzica, Kevin und Alessio Coliba.
Silber: Lukas Allinger und Felix Maier.

Kevin Coliba

Sebastian Dürnitzhofer

Adrian Knapp

Simon Stift

Mathias Urzica

Alessio Coliba

Junior Master:
Im Juni absolvierte Anna Zeller auf der Klarinette die Prüfung zum Junior-Master, den auch sie mit einer ausgezeichneten Leistung bestanden hat.
Auf diesem Wege allen Prüflingen herzliche Gratulation zu diesen grandiosen Leistungen!!!

KFZ & Maschinenbau
Technik Klaffel

KRAFTFAHRZEUG BETRIEB
PRÜFSTELLE
FACHBETRIEB
MEISTER BETRIEB

Schulstraße 30, 3494 Brunn im Felde
Tel. 0664/737 69 725
Öffnungszeiten Werkstatt:
Montag bis Donnerstag 7:30 – 12:00 & 13:00 – 17:00
jeden Freitag von 7:30 – 12:00

Ihr Kraftfahrzeug kommt in die Jahre und Sie möchten es weiterhin optimal schützen?
Dann denken Sie an den Unterbodenschutz Ihres KFZs und vereinbaren Sie noch heute einen Termin!

* Aktion Unterboden- und Hohlraumschutz:
PKW: € 345,-
SUV: € 395,-
LKW: € 425,-

NEU!
Ab sofort bieten wir auch ...
*Traktorüberprüfungen für Fahrzeuge bis zu einer Bauartgeschwindigkeit von 50km/h >3500kg sowie
*Überprüfungen der Druckluftbremsanlagen.... an!

Nicht vergessen: Ab 01. November gilt die Winterreifenpflicht!
Auf Wunsch erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot über neue Winterreifen sowie jede Art von Felgen.

Liebe Schwestern und Brüder!

Die Ferien sind vergangen und ein neues Schuljahr hat begonnen. Auch die Eltern sind wieder ganz in die Arbeit eingebunden und so sind oft freie und gemeinsame Stunden rar. Die Erinnerung an die Ferien und die Urlaube verblassen allmählich. Versuchen wir auch in dieser Schul- und Arbeitszeit uns Zeit füreinander und schöne Erlebnisse zu suchen und zu nehmen. Das erfreut Herz und Seele und lässt in Familie, Umgebung bei Freunden und Verwandten viel Freude entstehen. Und sind uns einige freie Tage geschenkt, so mögen wir sie alle genießen um frohgemut in die Zukunft zu sehen. Das Jahr war sehr durchwachsen mit Freud und Leid, mit Sorgen und Ängsten. So hoffen wir, dass wir gemeinsam in eine gute, gesunde und freudige Zukunft gehen. Möge der Segen des Allmächtigen stets mit uns geh'n.

Ihr und euer H. Bartholomäus.

Der Herbst erstrahlt in bunten Farben,
an denen sich Herz, Seele, Augen laben.
Freude ist all überall zu spüren,
Farben und Früchte dazu führen.

Farben und Früchte sind der Schöpfung dank.
Sagen auch wir der Schöpfung dank,
indem wir an den Schöpfer denken,
unser Tun an der Schöpfung bedenken.

Die Liebe Gottes uns alle reich beschenkt,
weil er unser Leben segnend-begleitend lenkt.
So leben wir Tag für Tag und Jahr für Jahr,
mit seiner Liebe zu uns, die unschätzbar.

BF 07.08.2021

Erntedankfest in Theiß

Am Sonntag, 19. September feierte Dechant Bartholomäus Freitag in der Pfarrkirche Theiß das diesjährige Erntedankfest. Michael Koller gestaltete den Festgottesdienst musikalisch an der digitalen Rodgers-Orgel. Bei herrlichem Spätsommerwetter wurde nach der hl. Messe im Pfarrhof mit hausgemachten Mehlspeisen, heißen Erdäpfeln mit Butter und Sturm, Aufstrichbroten und Weinen von unseren örtlichen Winzern weiter gefeiert. Das geweihte Erntedank-Brot, gespendet von der Bäckerei Bruckner, und eine sehr liebevoll gestaltete Erntedank-Torte, in Form einer Weinflasche eingebettet in einer Kiste, gebacken und gespendet von Konditormeisterin Julia Fallmann/Naschlade, wurden versteigert. Herzlichen Dank an Bürgermeister Ing. Franz Brandl mit Gattin Elfriede sowie Fam. Anita und Peter Reiter, Fr. Herta Buchegger und Fr. Anna Schachinger für die großzügigen Angebote. Der Pfarrgemeinderat Theiß bedankt sich auch bei allen Apfel-, Wein- und Tortenspendern sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die maßgeblich zum Gelingen des diesjährigen Erntedankfestes beigetragen haben.

Text: Stefan Löffler

NEUBAU - UMBAU - ZUBAU
SANIERUNGEN - MASCHINENPUTZE
ALTHAUSSANIERUNGEN
VOLLWÄRMESCHUTZ - FASSADEN

3550 LANGENLOIS, Kamptalstr. 68 Tel.: 02734/32244
Mobil: 0664/4003323 office@s-bau.co.at www.s-bau.co.at

S-BAU BAUMEISTER GmbH
BAUUNTERNEHMUNG
SCHREFL

Erstkommunion

Das Fest der Erstkommunion konnten wir, nachdem wir es etwas verschieben mussten, am 27. Juni in Brunn im Felde feiern. Voll Freude empfingen unsere Kinder zum ersten Mal den Leib des Herrn. Der Gute Hirte möge sie und uns alle weiterhin begleiten.
Ein großes Dankeschön an alle, die dieses schöne Fest vorbereitet und mitgestaltet haben.

Firmung

Unsere Firmlinge wurden durch Gebet und Handauflegung durch Abt Georg Wilfinger vom Stift Melk mit den Gaben des Heiligen Geistes am 26. Juni in Theiß ausgestattet. Die sieben Gaben des Heiligen Geistes – Gottes Geschenke an uns sollen und dürfen sie mit uns leben und in das Leben einbringen. Dafür wünschen wir ihnen nochmals alles Gute. Auch hier sage ich ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitung, Begleitung und Gestaltung der Firmung und der festlichen Feier.

Letzter Abschied von Hildegard Riepl

Am Freitag 16. Juli 2021 hat Hildegard Riepl, nur wenige Tage vor ihrem 94. Geburtstag, im Krankenhaus Krems für immer ihre Augen geschlossen.
Hildegard Riepl (Mädchenname Holy) wurde 1927 geboren, wuchs mit ihren beiden Geschwistern in Altweidling auf und ging in Theiß zur Schule. Sie lernte Schneiderin und übte den Beruf mit großer Leidenschaft in Krems aus. 1956 heiratete sie Otto Riepl, baute gemeinsam mit ihm ihr Haus in Altweidling und schenkte ihrer Tochter Renate das Leben. Ab 1977 übernahm die geschickte Schneiderin die Kirchenwäsche. 1978 wurde sie in den Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat gewählt, dem sie bis zuletzt angehörte. 1984 übernahm sie die Aufgaben der Mesnerin. Ab diesem Zeitpunkt war sie nicht nur vor und während der Gottesdienste in der Kirche, sondern sorgte praktisch täglich für Sauberkeit und Erhaltung der Pfarrkirche und des Pfarrhofes. Sogar als über 90-Jährige fuhr sie bei jedem Wetter mit dem Rad von Altweidling nach Theiß, um auf der Leiter stehend den Kronleuchter oder das Kirchturmfester zu putzen. Gemeinsam mit Maria Nessl gründete sie die „Mütterrunde“. Dabei wurde gebastelt und das Erntedankfest ausgerichtet, um mit den Erlösen Einkäufe für die Kirche zu tätigen. Auch die Kakao- und Kuchenjause für alle Erstkommunionskinder stellte die Mütterrunde Jahr für Jahr bereit. Hildegard Riepl hat zwar immer alles penibel genau aufgeschrieben – alle Neuanschaffungen in der Kirche und im Pfarrhof wurden sofort mit Datum versehen, Kollekte und Einnahmen bei verschiedensten Agapen wurden auf den Cent genau notiert, Name und Tätigkeit jedes einzelnen Ministranten wurde pro Gottesdienst eingetragen, … - von ihren eigenen Arbeitsstunden gibt es aber keine Aufzeichnungen. Wie viele Stunden Hildegard Riepl für die Pfarre gearbeitet hat, werden wir wohl nie erfahren.
Auf ihrem Weg nach Theiß und zurück nach Altweidling hat sie mit ihrem Rad, früher auch mit dem Moped, den achtlos weggeworfenen Müll am Straßenrad mitgenommen. Wie selbstverständlich hat sie die Autobuswartehäuschen in Altweidling mit Blumen geschmückt und gereinigt.
Für ihr Wirken in der Pfarre wurde sie mit mehreren Dank- und Anerkennungsschreiben sowie dem bronzenen und silbernen Hippolytorden überrascht bzw. ausgezeichnet. Eine offizielle Ehrung der Gemeinde als „beste Freiwillige“ hat sie aber immer abgelehnt. Ihr größtes Anliegen war die Instandsetzung der vom Holzwurm stark beschädigten und daher praktisch nicht mehr spielbaren Fischer-Orgel in der Pfarrkirche Theiß. Keine Gelegenheit ließ sie verstreichen, um Geld für die Orgelrenovierung zu sammeln – bei jeder Agape nach den Erntedankfesten versteigerte sie das Erntedank-Brot sowie die -Torte zu Höchstpreisen. Selbst ihr Einkommen als Mesnerin spendete sie meist fast vollständig für die Fischer-Orgel. Leider konnte Hildegard Riepl die Renovierung der Fischer-Orgel nicht mehr erleben. Wir können auch nicht versprechen, dass die vollständige Spielfähigkeit der Orgel in den nächsten Jahren wieder hergestellt werden kann, der Pfarrgemeinderat wird aber weiter sparen und sammeln – irgendwann wird sich Hildegards Traum erfüllen. Auch auf ihrem allerletzten Weg hat Hildegard Riepl noch einen Beitrag dazu geleistet → statt Kranz- und Blumenschmuck wollte sie Spenden für die Fischer-Orgel. Unser Organist, Michael Koller, hat Hildegards letzten Wunsch erfüllt und (bis auf ein Lied) ihr gesamtes Begräbnis auf der Fischer-Orgel gespielt.
Hildegard, der Pfarrgemeinderat bzw. die gesamte Pfarre sind Dir unendlich dankbar für Alles was Du für die Pfarre geleistet hast. Du wirst uns in ewiger Erinnerung bleiben – Vergelt’s Gott und ruhe in Frieden!

Text: Stefan Löffler

Jubiläumssonntag

Auch in diesem Jahr gibt es für Jubilare und Jubelpaare Gründe um Danke zu sagen, zu feiern und in die Zukunft zu schauen.
Am 03. Oktober 09.30 Uhr in Theiß laden unsere Pfarren wieder zu einem Gedenk- und Dankgottesdienst ein. Wir freuen uns, wenn sich viele zu diesem Gottesdienst anmelden.
Ihre Anmeldungen erbitten wir: Im Pfarrhof, der Sakristei in Brunn im Felde, Theiß oder Gedersdorf. Auch telefonisch:

Pfarrer: 8243 oder 0676 5312816
Bei Hannelore Berger: 0650 2745556
oder Stefan Löffler: 0660 5707635

Danke sagen schenkt Freude – dem eigenen Ich und immer auch den Mitmenschen die ihn/sie begleiteten und begleiten. Danke sagen gibt aber auch den Mitmenschen Mut ihr eigenes, danksagend zu gestalten.

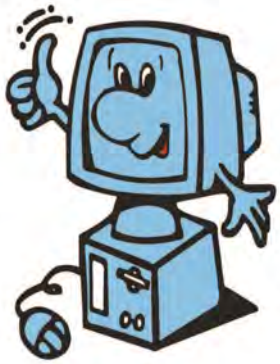
Pfarrtermine

Datum	Uhrzeit	Ort	Art der Veranstaltung
OKTOBER			
Sonntag, 03. 10.2021	09:30 Uhr	Theiß	Jubiläumssonntag, hl Messe für alle 3 Gemeinden
Freitag, 08.10.2021	19:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 09.10.2021	18:00 Uhr	Gedersdorf	Erntedankfest mit Agape
Sonntag, 10.10.2021	09:30 Uhr	Rohrendorf	Kolomanimesse Patronatsfest hl.Koloman und Jubiläumssonntag, Missionssonntag mit Pfarrkaffee, hl Messe für alle 3 Gemeinden
Freitag, 15.10.2021	19:00 Uhr	Stratzdorf	Erntedank mit Agape
Sonntag, 17.10.2021	09:30 Uhr	Brunn	Erntedankfest mit Agape, hl Messe für alle 3 Gemeinden
Freitag, 22.10. 2021	19:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Sonntag, 24.10.2021	09:30 Uhr	Theiß	hl Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 26.10.2021	09:30 Uhr	Gedersdorf	hl Messe, Nationalfeiertag
Freitag, 29.10.2021	19:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Sonntag, 31.10. 2021	09:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe für alle 3 Gemeinden
NOVEMBER			
Montag, 01.11.2021	08:00 Uhr	Brunn	Allerheiligenmesse, Missionssonntag
	09:00 Uhr	Theiß	Allerheiligenmesse, Missionssonntag
	10:00 Uhr	Rohrendorf	Allerheiligenmesse, anschließend Friedhofssegnung-Beginn in der Kirche
	13:00 Uhr	Brunn	Friedhofssegnung - Beginn beim Kriegerdenkmal
	15:00 Uhr	Theiß	Friedhofssegnung - Beginn beim Kriegerdenkmal
Dienstag, 02.11.2021	17:00 Uhr	Gedersdorf	Allerseelenmesse mit anschließender Friedhofssegnung
Sonntag, 07.11.2021	09:30 Uhr	Brunn	hl Messe für alle 3 Gemeinden
Donnerstag, 11.11.2021	17:00 Uhr	Brunn Kindergarten	Martini
Freitag, 12.11.2021	18:00 Uhr	Brunn/Gedersdorf	Weintaufe während der hl. Messe in der Volksschule
Sonntag, 14.11.2021	09:30 Uhr	Theiß	Leopoldstag, Elisabethsammlung, hl Messe für alle 3 Gemeinden
Freitag, 19.11.2021	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 20.11.2021	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 21.11.2021	09:30 Uhr	Brunn	hl Messe für alle 3 Gemeinden, Christkönig
Freitag, 26.11.2021	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe mit Adventkranzsegnung
Samstag, 27.11.2021	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendesse mit Adventkranzsegnung
Sonntag, 28.11.2021	09:00 Uhr	Brunn	1. Adventsonntag, Adventkranzsegnung
	10:00 Uhr	Theiß	1. Adventsonntag, Adventkranzsegnung

DEZEMBER			
Freitag, 03.12.2021	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 04.12.2021	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendesse
Sonntag, 05.12.2021	09:30 Uhr	Brunn	2. Adventsonntag, Nikolaus-Messe für alle 3 Gemeinden
Mittwoch, 08.12.2021	09:30 Uhr	Theiß	Maria Empfängnis-Patronatsfest, Messe für alle drei Gemeinden
Freitag, 10.12.2021	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 11.12.2021	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendesse
Sonntag, 12.12.2021	09:30 Uhr	Rohrendorf	3. Adventsonntag, hl Messe für alle 3 Gemeinden, Cantamoschor und Keksverkauf mit Pfarrkaffee
Freitag, 17.12.2021	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 18.12.2021	17:00 Uhr	Gedersdorf	Familienmesse mit Agape
Sonntag, 19.12.2021	09:30 Uhr	Theiß	4. Adventsonntag, hl Messe
	17:00 Uhr	Theiß	Adventkonzert gesangSverein theiß in der Pfarrkirche
Freitag, 24.12.2021	13:00-15:00	Theiß	Friedenslicht und Glühwein im Pfarrhof
	16:00 Uhr	Brunn	Kinderkrippenandacht
	17:00 Uhr	Stratzdorf	Krippenandacht
	18:00 Uhr	Theiß	Christmette
	22:00 Uhr	Brunn	Christmette mit Jahresrückblick
Samstag, 25.12.2021	10:00 Uhr	Theiß	Christtag mit Jahresrückblick
Sonntag, 26.12.2021	09:30 Uhr	Gedersdorf	Stephanitag, Messe für alle drei Gemeinden mit Jahresrückblick
JÄNNER			
Samstag, 01.01.2022	18:00 Uhr	Theiß	Neujahresmesse, Messe für alle drei Gemeinden
Sonntag, 02.01.2022	09:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe für alle 3 Gemeinden

E.- D.- V.- E D E R GmbH

D E R



Kremser Str. 25
3494 Gedersdorf

Tel.: 02735/ 3505
Fax.: 02735/3505 50
Mobil :0660/810 48 98

email:office@edv-eder.com

„DER GEDERS-DORFER“

Nächster Erscheinungstermin
24. Dezember 2021

Redaktionsschluss
15. November 2021

zeitung.gedersdorf@gmail.com

Öffnungszeiten - GV Abfallsammelzentren

ASZ OST - Walkersdorf
3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 115
Montag 08:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ - Langenlois
3500 Langenlois, Gewerbestraße 27
Montag 08:00 - 18:00 Uhr NEU ab 1.1.2020
Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr NEU ab 1.1.2020
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ NORD - Gföhl
3542 Gföhl, Langenloiser Straße 92
Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr NEU ab 1.1.2020
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ MITTE - Stratzing
3552 Stratzing, neben B 37
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Schönberg
3562 Schönberg, Manhartsbergstraße 28
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Rastenfeld
3532 Rastenfeld 178 (Bauhofgebäude)
Montag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Furth
3511 Furth-Palt, Mauterner Straße (ehem.Kläranlage)
ausschließlich für Gras– und Strauchschnittabgabe!

ASZ Mautern
3512 Mautern, Austraße 39
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Maria Laach
3643 Maria Laach, Zeissing 25
jeden 2. Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

ASZ Paudorf
3508 Paudorf, Kremser Straße 185
Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Aggsbach
3641 Aggsbach Markt (zw. FF-Haus und Bahnhof)
jeden Freitag 17:00 - 19:00 Uhr (Sommer)
jeden 2. Freitag 16:00 - 18:00 Uhr (Winter)

ASZ Spitz
3620 Spitz, Siedlung Erlahof
Montag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Dürnstein
3601 Dürnstein, Unterloiben (Bauhofgelände)
jeden 2. Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr (gerade KW)

ASZ Rossatz-Arnsdorf
3602 Rossatz, Kienstock (neben B 33)
jeden 2. Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

ASZ SÜD - Theiß
3494 Theiß, Stratzdorferstraße 50
Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Senftenberg
3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 4
jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

ASZ Weinzierl/Walde
3610 Weinzierl, Maigen 26
Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ St. Leonhard
3572 St. Leonhard, Wolfshoferamt 224
jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

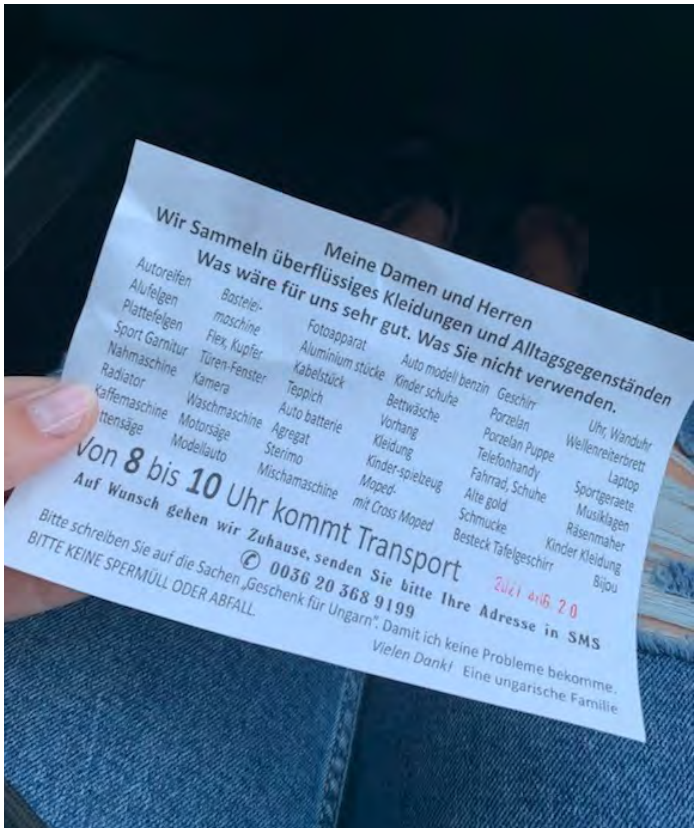
So macht Abfallwirtschaft Sinn.
GEMEINDEVERBAND FÜR ABGABENEINHEBUNG UND UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK KREMS

Mithilfe bei illegalen Müllsammlungen

Derzeit treten wieder illegale Abfallsammler (vorwiegend aus dem benachbarten Ausland) vermehrt mittels Infoblätter an die Haushalte heran. Illegale Müllsammeltätigkeiten sind gesetzlich verboten und führen zu massiven Wertstoffverlusten für die Wirtschaft. Berechnungen zufolge werden mit diesen Tätigkeiten jährlich 160.000 Tonnen aus Österreich „exportiert“. Der Schaden dadurch belauft sich auf 10 Millionen Euro. Strafbar machen sich nicht nur die illegalen Sammler, sondern auch jene Personen, die ihren Müll im Zuge dieser Sammlungen zur Verfügung stellen. Das Strafausmaß variiert nach Art des Abfalls und kann bei gefährlichen Abfällen mehr als 36.000 Euro ausmachen.

Wir ersuchen Sie um entsprechende Information an uns, wenn in Ihrer Gemeinde dieses oder ähnliche Schreiben auftauchen.

GV Krems
Kamptalstraße 85
3550 Langenlois
T 02734/32 333
F 02734/32 333-34



Wir auch.
Die KREMSER BANK UND SPARKASSEN AG ist als Finanzdienstleister in der Region stark verankert. Wir engagieren uns für die Region und die Menschen. Und das bereits seit 160 Jahren. Ein Zeichen für Beständigkeit. Im Umgang mit unseren Mitarbeiter/innen steht Wertschätzung stets im Vordergrund. Bewerben Sie sich und verstärken Sie unser Team als

Privatkundenbetreuer (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit.

SIE:
- gehen als persönliche/r Betreuer/in auf die Wünsche und Ziele unserer Kund/innen ein.
- erarbeiten und verkaufen maßgeschneiderte Finanzlösungen und
- bauen damit langfristige, vertrauensvolle Kundenbeziehungen auf.
- haben bereits Erfahrung in der Kundenbetreuung in einer Bank.
- verfügen über eine abgeschlossene Bankausbildung oder stehen kurz davor.
- überzeugen durch ausgezeichnetes Auftreten und Spaß am Verkauf.

WIR:
- sind eine erfolgreiche Regionalbank und suchen Mitarbeiter/innen aus unserer Region.
- bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit mit der Möglichkeit zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung.
- ermöglichen Ihnen das Mitwirken in einem dynamischen Team unterstützt durch eine moderne technische Ausstattung, die laufende Kommunikation und Kooperation einfach macht.
- haben ein flexibles Arbeitszeitmodell, damit sich Ihr Privat- und Berufsleben gut vereinbaren lassen.
- werden Einstufung und Gehalt auf Grund Ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenz marktkonform und leistungsgerecht vereinbaren. Wir sind gesetzlich verpflichtet, das Mindestgehalt für diese Position bekanntzugeben. Dieses beträgt bei Vollzeit monatlich brutto € 2.600,-.

Wir sind ein familienfreundliches Unternehmen und freuen uns auch über Bewerber/innen, die in Teilzeit arbeiten möchten (mind. 30h/Woche).

INTERESSIERT?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto. Senden Sie diese bitte an:

KREMSER BANK und Sparkassen AG
z.H. Frau Mag. (FH) Sabine Agath
3500 Krems, Ringstraße 5-7
Tel.: 05 0100 – 25516
E-Mail: Sabine.Agath@marktservice.sparkasse.at

zertifiziert familienfreundlicher Arbeitgeber
www.familieundberuf.at

KREMSER BANK

www.kremserbank.at

Restmüll Analyse – Abfalltrennung auf dem Prüfstand

Ende Mai führte der Gemeindeverband Krems (GV Krems) gemeinsam mit der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft Yspertal (HLUW-Yspertal) eine Analyse des Restmülls im Bezirk Krems durch. Dabei wurde die Zusammensetzung des Restmülls untersucht. Die analysierten Restmüllbehälter wurden zufällig ausgewählt, wobei auf ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Tonnen aus Einfamilienhäusern und Mehrparteienhäusern geachtet wurde.

52 Schüler der 3. Klassen der HLUW Yspertal, eine Privatschule des Zisterzienserstiftes Zwettl, nahmen dabei Mülltonne für Mülltonne genau unter die Lupe und sortierten den gesamten Inhalt. Der Müll wurde neben dem tatsächlichen Restmüll in Altpapier, Plastikflaschen, Getränkekartons, Glas, Metalle, Lebensmittel und biogene Abfälle, Elektroschrott, Problemstoffe und Styroporverpackung getrennt.

Das Ergebnis

Das Ergebnis zeigt, dass rund 25 Prozent der Abfallmenge aus sogenannten Fehlwürfen besteht – also Abfälle, die eigentlich für die Wiederverwertung geeignet wären und anders entsorgt werden sollten. „Ein Viertel an Fehlwürfen sind aufs Jahr umgerechnet mehr als 1.600 Tonnen falsch entsorgter Abfall. Das kostet dem Verband und damit den Gebührenzahlern jährlich 250.000 Euro an unnötigen Entsorgungskosten!“, so Verbandsobmann Bürgermeister Anton Pfeifer. Den größten Anteil mit 10 Prozent machten auf der einen Seite verdorbene Lebensmittel und biogene Abfälle aus. Diese wären in der Biotonne am richtigen Platz. Andererseits steckt auch ein hohes Potenzial an Wertstoffen im Restmüll wie beispielsweise Altpapier im Restmüll. „Es ist mir rätselhaft warum trotz Gratis-Altpapiertonne so viel Altpapier in der Restmülltonne entsorgt wird“, zeigt sich Abfallberater Günter Weixelbaum überrascht.

Unterschiede in der Abfalltrennung

Das Trennverhalten in Einfamilienhäusern ist deutlich besser als in Mehrparteienhäusern. Bei Letzteren begünstigt die vorhandene Anonymität aufgrund von Gemeinschafts-Mülltonnen eine Häufung von Schlampigkeit beim Abfallentsorgen. „Abfalltrennung bringt wertvolle Rohstoffe wieder in den Wirtschaftskreislauf und spart Geld. Falsche bzw. gar keine Abfalltrennung vernichtet Rohstoffe und kostet Geld. Die Entscheidung liegt bei jedem Einzelnen von uns!“, zieht Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des GV Krems, Bilanz.

HLUW Yspertal

An der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft werden seit 30 Jahren sehr erfolgreich Umweltanalytiker und Umweltwirtschaftler ausgebildet. Die moderne Abfallwirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil in der fünfjährigen Ausbildung, welche mit Reife- und Diplomprüfung (Matura) abgeschlossen wird. „Ein Drittel der Unterrichtszeit wird in Form von praktischen Übungen abgehalten. Verschiedenste Abfallanalysen mit unterschiedlichen Gerätschaften werden durchgeführt. Diese Übungen sind eine wesentliche Grundlage für die Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzeptes“, erklärt DI Hartwig Tischler von der HLUW Yspertal.

Foto: Die Schülerinnen und Schüler der HLUW Yspertal in Aktion bei der Analyse der Restmüll-Proben aus dem Bezirk Krems. © GV Krems

FRANZ KOMINEK GmbH
Bestattung
Vertragsbestatter des Wiener Vereins
A-3483 Feuersbrunn · Kellergasse 1-2
Telefon 02738/2277-0 · Fax DW 77
Mobil: 0664/2031384 · 0664/8701391

Jubiläums - Frühjahrsputz: Alles glänzt!

Littering macht auch während einer Pandemie keine Pause! Darum fand der Frühjahrsputz 2021 trotz Corona statt. Alleine, in der Familie oder mit Personen aus demselben Haushalt haben sich Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Bezirk Krems von März bis Mai auf den Weg gemacht, um ihre Gemeinde von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.

Im Frühling trägt man orange!

70 Familien und Einzelpersonen meldeten sich auf der Homepage des Gemeindeverband Krems an, um die passende Grundausstattung zu erhalten: Warnwesten, Handschuhe und Sammelsäcke in orange! Bestens ausgestattet sammelten sie vor allem Energydrinkdosen, Zigarettenstummel und -schachteln, Getränkeflaschen und Fastfood-Müll.

Gewinnspiel zur Jubiläumsausgabe

Die größte Umweltaktion des Landes Niederösterreich gibt es bereits seit 15 Jahren. Sie hält nicht nur die Gemeinden des Bezirkes Krems sauber, sondern führt langfristig auch zu einer Verhaltensänderung. „Für Kinder ist das gemeinsame Sammeln von Müll eine wichtige Erfahrung, bei der sie neben dem oft langweiligen Spaziergang auch noch etwas Gutes tun können. Sie lernen dabei, wie wichtig eine saubere Umwelt für uns alle ist“, zeigt sich Abfallberater Günter Weixelbaum begeistert von der Teilnehmerzahl trotz Pandemie.

Die Gewinner

Anlässlich der Jubiläums-Ausgabe des Frühjahrsputzes wurde ein Gewinnspiel ins Leben gerufen. Der GV Krems verloste 4 Picknickkörbe mit Porzellangeschirr, 30 Euro Einkaufsgutschein für regionale Spezialitäten und das Koch.Kunst.Buch mit vielen saisonalen Rezeptideen zur Resteverwertung. Karin und Johannes Hauser aus Gedersdorf, Roland Seidl mit Tochter Johanna Schwaiger aus Stratzing, Familie Steiner-Schörgmaier aus Paudorf und Anna Thaller aus Langenlois sind die glücklichen Gewinner und holten sich ihren Picknickkorb persönlich ab. „Es freut mich sehr, dass trotz herausfordernder Zeiten wieder so viele Familien im Bezirk mit Engagement beim Frühjahrsputz dabei gewesen sind“, zieht Geschäftsführer Gerhard Wildpert Bilanz.

Obmann Bürgermeister Anton Pfeifer und Abfallberater Günter Weixelbaum beim Übergeben der Picknickkörbe an die Familie Hauser; © GV Krems

Dämmerschoppen der Trachtenkapelle in Brunn/Felde am Teich

Nach einer langen Pause brannten die MusikerInnen der Trachtenkapelle Gedersdorf darauf, endlich wieder vor Publikum spielen zu können. Am 31. Juli 2021 war es endlich so weit. Bei strahlendem Sonnenschein durften wir die zahlreichen Zuhörer beim Dämmerschoppen in Brunn im Felde begrüßen. Der Teich bot ein wunderbares Ambiente und die Anwesenden konnten mit kühlen Getränken die Musik und den lauen Sommerabend genießen.

Am 11. September stand für die Trachtenkapelle ein Konzert zusammen mit dem "gesangSverein" Theiß auf dem Programm.

Text: Birgit Bauer

Besuchen Sie die Gemeinde Gedersdorf im Internet

www.gedersdorf.gv.at

Aktuelles von der Volkstanzgruppe Gedersdorf

Endlich war es wieder einmal soweit und wir konnten nach einer langen Durststrecke auf Grund der Corona Maßnahmen unsere Vorstandssitzung abhalten.
Am 15. Juli 2021 wurde der neue Vorstand gewählt und **Margit Födinger** als Obfrau der VTG einstimmig bestätigt.
Die Funktion als neue Stellvertreterin wurde nach dem Rücktritt von **Walter Immervoll**, bei dem wir uns an dieser Stelle für sein langjähriges Engagement recht herzlich bedanken wollen, durch **Hannelore Rameder** besetzt.
Die weiteren Funktionen übernehmen: Ingrid Leitner (Kassiererin), Hans Födinger (Kassiererin Stellvertreter), Petra Joksch (Schriftführerin) und Ulrike Glas (stellvertretende Schriftführerin)
Wir wünschen dem gesamten Vorstandsteam viel Erfolg und viel Glück für die Zukunft.

Text: Petra Joksch

FF Theiß - Ehrungen beim Abschnittsfeuerwehrtag

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Joching am 30. Juli erhielten einige langjährige Mitglieder der FF Theiß verdiente Auszeichnungen:
Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens - 25 Jahre: EOBI Martin Knapp, OLM Josef Fasching
Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens - 60 Jahre:
EBI Johann Weixelbaum
Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens - 70 Jahre:
HLM Walter Neureuter
Verdienstmedaille 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes: EOBI Martin Knapp

Text: Monika Knapp

FF Theiß - 90. Geburtstag von HLM Walter Neureuter

Anlässlich des 90. Geburtstages von Hauptlöschmeister Walter Neureuter überbrachten EOBI Martin Knapp und Verwalter Georg Epp dem Jubilar einen Geschenkkorb. Walter trat bereits im Dezember 1951 in die FF Theiß ein. Zu seiner Ausbildung zählten der Grundlehrgang, der Gruppenkommandantenlehrgang, der Atemschutzgeräteträger und auch der Atemschutzwartlehrgang. Bis zu seiner Versetzung in den Reservestand war er immer ein aktiver und engagierter Feuerwehrmann. Gemeinsam mit ein paar anderen 'alten Hasen' hatte er auch viele Jahrzehnte die Oberhand bei der Zubereitung unserer Steckerlfische für unser Feuerwehrfest.
Wir gratulieren herzlich und wünschen Dir noch viele gemeinsame Jahre mit Deiner Familie.

Text: Monika Knapp

Am Foto: Georg Epp, Walter Neureuter, Martin Knapp

FF Theiß - Glückwunsch zum Runden

Im Juni feierte Hauptfeuerwehrmann Leo Fasching seinen 80. Geburtstag. Leo trat 1958 in die FF Theiß ein und war bis zu seiner Versetzung in den Reservestand immer ein aktiver und zuverlässiger Feuerwehrmann. Wir gratulieren herzlich!

Text: Monika Knapp

Am Foto: Leo Fasching und Georg Epp

FF Theiß - Hochwassereinsatz in Paudorf

Am Sonntag, den 18. Juli, wurden wir nachmittags zu einem Unwettereinsatz nach Paudorf alarmiert. Dort waren Teile der Ortschaft nach heftigen Regenfällen überflutet. 14 Mitglieder der FF Theiss rückten somit unverzüglich in das betroffene Gemeindegebiet aus. Unsere Aufgaben waren das Schützen von Gebäuden mit Sandsäcken, Garagen ausräumen und die Straßensperre und -reinigung. Wir sind sehr dankbar, dass unsere Heimatgemeinde dieses Mal von Unwettern verschont geblieben ist und haben daher die KameradInnen und die Bevölkerung in den betroffenen Gebieten umso tatkräftiger unterstützt! Einsatzende war für die FF Theiß um 19 Uhr.

Text: Monika Knapp

FF Theiß - Unsere neue Feuerwehrzille ist da!

Eine Feuerwehrzille ist ein rund 7 Meter langes Wasserfahrzeug zum Personen- und Materialtransport. Sie wird durch Rudern oder Schieben fortbewegt. Bei Hochwässern ist sie unersetzbar, denn durch den sehr geringen Tiefgang erreicht man Stellen, zu denen man mit Motorbooten nicht hingelangt. Die FF Theiß als "Donaufeuerwehr" hat schon seit Jahrzehnten Feuerwehrzillen im Einsatz. Unsere derzeitige Zille, Baujahr 2009, hat mit guter Pflege ein hohes Alter erreicht und wird nun durch die neue ersetzt. Wir hoffen, dass wir diese nur zum Üben brauchen und nicht im Ernstfall!

Text: Monika Knapp

Öffentlicher Notar
Dr. Gerhard Muckenhuber MBL
3500 Krems an der Donau, Ringstraße 20
Öffnungszeiten: Mo – Fr 08:00 – 17:00
und nach Vereinbarung
Tel.: 02732/87595 Fax: DW 16
Mail: krems@notarpartner.at Web: www.notarpartner.at

FF Gedersdorf - Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am Samstag, den 19. Juni 2021 fand die Prüfung des Wissenstestspiels und des Wissenstests im Feuerwehrhaus Gedersdorf unter Aufsicht von Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Claus Klein und Abschnittssachbearbeiter Feuerwehrjugend LM Philipp Schütz statt. Die Feuerwehrjugendlichen mussten diverse Prüfungsstationen im und vor dem Feuerwehrhaus absolvieren. Die Stationen umfassen je nach Leistungsstufe: ein Testblatt, Dienstgrade, div. Geräte/Ausrüstungen, Leinen/Knoten, richtiges Verhalten, uvm.

Wir dürfen folgenden Teilnehmern der Feuerwehrjugend Gedersdorf zur bestandenen Prüfung gratulieren:

<u>Wissenstestspiel Bronze:</u>
- Nico Kerschbaum
- David Kolinsky
- Moritz Rammel

<u>Wissenstest Bronze:</u>
- Fabian Gschwandtner
- Adrian Knapp
- Nico Penz
- Simon Stift
- Michael Wagner
- Felix Waldum
- Tobias Waldum

Text: Manuela Kohoutek

FF Gedersdorf - Mitgliederversammlung 2021

Am 17. Juli 2021 fand die diesjährige Mitgliederversammlung im "alten" Feuerwehrhaus in Brunn statt. Im Anschluss erfolgte die Verlegung der Fahrzeuge, Einsatzgeräte und persönlichen Schutzausrüstung der Feuerwehrmitglieder in das neue Feuerwehrhaus. Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit berichtete Kommandant Herbert Stierschneider über die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr. Neben diversen Einsätzen und Übungen war das Jahr 2020, und auch 2021, hauptsächlich vom Bau des neuen Feuerwehrhauses geprägt. So wurden bereits über 7.300 Stunden durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf geleistet. Neben einigen Beförderungen und Auszeichnungen konnten auch 2 neue Mitglieder der Feuerwehrjugend vorgestellt werden. Die offizielle Angelobung soll im Rahmen der Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses erfolgen. Verwalter Ferdinand Waldum gab einen Bericht über die Finanzgebarung der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf, die Kassaprüfer berichteten von der Überprüfung des Kassenstandes und ersuchten um Entlastung des Kassiers, welcher einstimmig zugestimmt wurde. Bürgermeister Ing. Franz Brandl gab einen kurzen Bericht über bereits durchgeführte Tätigkeiten sowie einen Ausblick über geplante Vorhaben der Gemeinde Gedersdorf. In der anschließenden Diskussionsrunde konnten noch einige Fragen zum neuen sowie zu den alten Feuerwehrhäusern durch das Kommando und Bürgermeister Brandl geklärt werden. Nach dem Abschluss des offiziellen Teiles erfolgte die Verlegung der Fahrzeuge, der Einsatzgeräte sowie der persönlichen Schutzausrüstung der Feuerwehrmitglieder in das neue Feuerwehrhaus

Text: Andreas Brunner

FF Gedersdorf - KHD-Einsatz in Furth-Palt

Am 19.07.2021 um 10:00 Uhr, genau 38 Stunden nach dem Einzug in unser neues Feuerwehrhaus, wurde die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf zu einem Katastrophen-Hilfsdienst-Einsatz (KHD-Einsatz) nach Palt alarmiert. Innerhalb von 15 Minuten konnten 10 Feuerwehrmitglieder organisiert werden, die sich mit dem TLFA, Bus 1 und Anhänger auf den Weg ins Katastrophengebiet machten. Vor Ort wurden wir durch den Bereichseinsatzleiter unserer Einsatzstelle zugewiesen. Die Hauptaufgaben lagen darin, verunreinigte Straßen und Hauseinfahrten zu räumen, überflutete Keller auszupumpen, Häuser auszuräumen und im Anschluss mit sauberem Wasser und Nasssaugern die Gebäude zu reinigen. Nach 10 Stunden schweißtreibender Arbeit und anschließender Herstellung der Einsatzbereitschaft konnten die 10 Kameraden ihren langen Einsatztag beenden. Die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf wünscht allen Betroffenen alles erdenklich Gute und weiterhin viel Kraft für die noch anstehenden Aufräumarbeiten.

Text: Stefan Brunner

FF Gedersdorf - Verbesserter Schutz für die Atemschutzgeräteträger

Nachdem die Atemschutzgeräte der Feuerwehr Gedersdorf in die Jahre gekommen waren und eine Grundüberholung nicht mehr möglich war, entschloss sich die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf Anfang des Jahres neue Atemschutzgeräte anzuschaffen und die bestehenden umzurüsten. So stehen der Feuerwehr Gedersdorf nun insgesamt 9 Atemschutzgeräte mit Überdruck - Lungenautomaten und 300 Bar Atemluftflaschen zur Verfügung. Im Übungs- und Einsatzfall werden von unseren rund 40 Atemschutzgeräteträgern immer Höchstleistungen gefordert, somit war es eine Selbstverständlichkeit, unsere Frauen und Männer nun mit modernster und sicherster Technik auszurüsten. Mit dieser Investition wird einerseits der Schutz unserer Bevölkerung weiterhin sichergestellt und andererseits können auch andere Feuerwehren im Bedarfsfall auf die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf zurückgreifen. Zu sehen ist auch Christopher Schnabel bei der Übergabe der Wartungs- und Prüfsoftware für die neuen Atemschutzgeräte an Sachbearbeiter Atemschutz LM Florian Hauser. Die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf bedankt sich herzlichst bei der Firma „Die Malermeister“ aus Brunn im Felde, sie übernahm dankenswerterweise die Rechnung für die Wartungs- und Prüfsoftware der Atemschutzgeräte. Nun geht es mit Hochdruck an die Ausbildung und Einschulung auf die neuen Pressluftatmer, zurzeit arbeitet die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf noch mit den alten Normaldruckgeräten, sobald alle Schulungen und die nötigen Übungen abgeschlossen sind, kommen die neuen Überdrucklungenautomaten und Masken zum Einsatz.

Text: Stefan Brunner

Seniorenbund Gedersdorf – Aktiv unterwegs

Unsere erste Aktivität im zweiten Halbjahr verbrachten wir vom 1. bis zum 7. Juli in St. Martin am Tennengebirge in Salzburg. 21 Seniorinnen und Senioren machten sich auf und fuhren mit zwei Kleinbussen und einem PKW zum Wohlfühlhotel Martinerhof, wo sie von der Familie Rettenbacher freundlich empfangen wurden.
Wir verbrachten eine erholsame Woche, die Vormittage standen zur freien Verfügung, wir nutzten diese Zeit zum Baden oder Wandern im Ort und in der näheren Umgebung. Die Nachmittage verbrachten wir mit Ausflügen in die Bergwelt des Tennengebirges, wo wir wunderbare Ausblicke auf den Dachstein, die Bischofsmütze bis hin zum Rossbrand bei Radstadt genossen. Ein weiterer Ausflug brachte uns auf die Hofalm bei Filzmoos mit einer Wanderung von der Unterhofalm - über den Almsee zur Oberhofalm, am vorletzten Tag fuhren wir nach Annaberg Lungötz, wo ein Heufigurenweg mit zahlreichen, aus Heu gefertigten, Skulpturen bewundert werden konnten. Ein schöner und erlebnisreicher Wochenurlaub nach den schweren Zeiten der Corona-Pandemie.

Die Gedersdorfer Urlauber vor dem Hotel

Ein weiterer Höhepunkt war die Besichtigung des neuen Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf am Nachmittag des 23. Juli. Mehr als 60 Seniorinnen und Senioren ließen sich, geführt von Kommandant Herbert Stierschneider und seinem Stellvertreter Wolfgang Zeller, durch dieses moderne und den heutigen Erfordernissen entsprechenden Feuerwehrhaus führen. Anschließend lud die Feuerwehr die Besucher zu einem erfrischenden Getränk ein. Den Nachmittag ließen wir beim Heurigen der Familie Kerschbaum in Brunn ausklingen.

Die Gedersdorfer SeniorInnen vor der Fahrzeughalle des FF-Hauses

Sportlich waren wir natürlich auch unterwegs: 22 Radlerinnen und Radler nahmen am Landes-Radwandertag des Seniorenbundes in Wolfpassing im Bezirk Scheibbs teil. Damit waren wir die größte Ortsgruppe und wurden, nachdem wir souverän die hügelauf- und abführende, rund 28 km lange Strecke erradelten, vom Landesobmann und Landtagspräsidenten außer Dienst Herbert Nowohradsky begrüßt, der uns auch zur Teilnahme gratulierte. Es war ein herrlicher Tag und alle TeilnehmerInnen kamen gesund wieder nach Hause. Ein Dank gebührt Franz Zeller, der diesen Radtag gewohnt professionell organisierte. (Foto auf der nächsten Seite)

Und auch im dritten Quartal 2021 konnte einigen Mitgliedern zu runden Geburtstagen oder anderen Jubiläen gratuliert werden. So feierten Walter Neureuter aus Theiß und Maria Höfinger aus Brunn ihren 90. Geburtstag, Horst Gschwandtner aus Gedersdorf hatte den 80. Geburtstag (aus Gründen des Datenschutzes können die genauen Jubiläumsdaten nicht bekannt gegeben werden). Weiters feierten das Ehepaar Waltraud und Richard Holzer aus Gedersdorf die Goldene Hochzeit. Sämtlichen Jubilaren gratulierte unser Obmann Eduard Födinger in geeignetem Maße.

Die Spielenachmittage jeden ersten Mittwoch im Monat werden auch wieder abgehalten und sind, so wie die Plauscherl in Theiß, Fixpunkte in unserem Jahresablauf, ebenso wie das Radfahren jeden Freitag mit Treffpunkt um 18.00 Uhr beim Lagerhaus in Gedersdorf. So ist für Jeden etwas dabei, jeder unserer Mitglieder kann sich das für ihn Interessante aussuchen und wir hoffen, dass unserem Elan und Tatendrang nicht wieder Einschränkungen auf Grund einer globalen Pandemie entgegen stehen.

Eine Botschaft an Männer und Frauen unserer Gemeinde, die ihren 60. Geburtstag feierten: Die Tür des Seniorenbundes steht Jeder und Jedem offen, Sie sind herzlich eingeladen, diesem Verein beizutreten.

Die Gedersdorfer RadlerInnen mit Landesobmann Herbert Nowohradsky

Text: Franz Gartner

Die Gemeinde Gedersdorf präsentiert

"GEMISCHTER SATZ"

Ein "Best of..." aus 30 Jahren

von Austropop über Musical
bis Sinatra und Udo Jürgens

Klavier: Alexander Blach
Gitarre: Bernhard Krinner

WERNER AUER

21.11.2021

Sonntag
18:00 Uhr

Volksschule Gedersdorf

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt

Veranstalter:Gemeinde Gedersdorf

Kartenpreise:
20.- (Vorverkauf)
22.- (Abendkasse)
Kinder bis 16 Jahre
zahlen die Hälfte

Medieninhaber: Gemeinde Gedersdorf, 3494 Gedersdorf

UTC Gedersdorf News

Auch heuer startete die Freiluftsaison unter den Corona-bedingten Maßnahmen etwas „außergewöhnlich“. So begann der Mannschaftsmeisterschaftsbetrieb mit zweiwöchiger Verspätung Mitte Mai mit den nötigen Corona-Regeln und Kontrollen. Sportlich gab es einige nennenswerte Erfolge zu feiern. Zu den größten Erfolgen der Vereinsgeschichte zählt sicherlich der Landesmeistertitel (!!) der Herren 1. Unter anderem wurden Vereine wie St. Pölten, Mistelbach oder Stockerau teils deutlich bezwungen. Die Bundesliga-Aufstiegsspiele wurden jedoch nicht angetreten, da u.a. einige Verletzungen auskuriert werden müssen. Somit kann 2022 hoffentlich gesund und fit wieder in Niederösterreichs höchster Spielklasse gemeinsam um Erfolge gekämpft werden. Aber auch unsere Damen 1-Mannschaft schaffte Sensationelles! In der höchsten Kreisklasse wurde der Meistertitel erkämpft, und sie ist somit Kreismeister. Und einen weiteren Meistertitel erkämpften die Kids der U11! Weiters erreichten die erste Mannschaft der Kids U10 den 2. und die zweite Kids U10 den 5. Endrang. Auch die Burschen U13 sowie die Burschen U15 belegten in ihren Gruppen die Plätze 2 bzw. 5. Bei den Herren +45 hatten wir 2 Mannschaften am Start, diese belegten die Ränge 4 und 5. Und auch die 2. Damenmannschaft erkämpfte den 4. Rang, während die weiteren 3 Herren-Mannschaften im September noch Gruppenspiele absolvieren. Ein besonderes Dankeschön an alle Spieler/-innen und vor allem auch an die Eltern der Kids sowie Betreuer(-innen) für das Mitmachen und die Unterstützung bei der Abwicklung aller Begegnungen! Mitte Juli fanden die Kinder- und Jugendtenniswochen statt. Etwa 30 Kids waren mit großem Einsatz dabei und beschlossen die zweite Woche mit einem Abschlussturnier. Die Teilnehmer(-innen) freuten sich über Pokale, Sachpreise und Urkunden. Wir danken den Kids fürs Mitmachen und unserem Trainer- und Küchenteam für die Betreuung. Mittlerweile ist die Klubmeisterschaft in vollem Gange und wird bis Saisonende fertig gespielt sein. Und auch die NÖTV-Landesmeisterschaften der allgemeinen Klassen werden Ende August auf unserer Anlage stattfinden. Ergebnisse zu beiden Veranstaltungen gibt es in der Winterausgabe des Gedersdorfers. Das Corona-Virus hat uns also nur bedingt eingeschränkt, u.a. mit Dokumentation der Anwesenden bei Meisterschaftsspielen! Ein Dankeschön an alle, die sich diszipliniert an diverse Regeln und Vorgaben gehalten haben, speziell aber hier an Sascha Dellaa für seine Unterstützung während des diesjährigen Meisterschaftsbetriebs! Und auch 4 neue Übungsleiter haben wir seit Anfang Juli in unserem Verein: Julia Roithner, Claudia Leitner, Rene Havlik und Thomas Fichtenbauer haben die Ausbildung des NÖTV positiv abgeschlossen. Wir gratulieren recht herzlich! Damit neigt sich die Freiluftsaison dem Ende zu, die letzten Herren-Meisterschaftsspiele werden im September also noch durchgeführt und danach darf man gespannt sein, ob wir im Winter in den Hallen „ganz normal“ spielen dürfen. Mit diesem Sommerrückblick danken wir allen Spieler(-inne)n für die Teilnahme und besonders für die Unterstützung unserer Mitglieder bei den Veranstaltungen, für die immer helfende Hände nötig sind. Ebenso ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren, deren Unterstützung u.a. für unsere Kids und Jugendlichen verwendet wird.

Wer Lust auf mehr bekommen hat, ist zu einer Schnupperstunde jederzeit herzlich willkommen. Weitere Auskünfte dazu bei Phillip Roithner unter 0664 5082771. Damit wünschen wir allen Leser(-inne)n einen schönen Herbst.

Text: Mario Berger

Bogensport

Beim bereits 3. Wirschtlwamer-Turnier waren wieder nur Vereinsmitglieder startberechtigt. Es dient zur Vorbereitung der Schützen die bei Turnieren der AAA (Austria Archery Association) teilnehmen. Bei diesem, in Österreich zweitgrößten Verband, wird eine Hunterrunde (ein Pfeil), mit anschließendem Finalschießen der besten 4 Schützen geschossen. Der umgestellte 3D Parcour mit 28 Tiergruppen war dementsprechend schwierig gestellt. Die insgesamt 24 Schützen zeigten eine großartige Leistung, und selbst ein kurzer Regenschauer konnte der guten Stimmung nichts anhaben. Bei den Herren waren 15 Schützen am Start. Hier setzte sich Klement Emmerich vor Nadrai Herbert Kastner Roland und Kutschera Josias im Finale durch. Bei den Damen waren 9 Schützinnen am Start. Hier konnte sich Steinführer Gabriele vor Vrablik Angelika, Dreissker Waltraud und Juskiewitsch Ingrid den Sieg sichern. Beim erstmalig in Österreich durchgeführten Bogensporttag am 24.07. waren viele Interessenten von unserem schönen Parcour und Scheibenplatz begeistert.

Foto und Text: Unger Silvia

Foto hinten: Nadrai Herbert, Klement Emmerich, Kastner Roland; vorne: Vrablik Angelika, Steinführer Gabriele, Dreissker Waltraud

GEDERSDORFER
KÜRBIS KERNÖL

Franz u. Anna Gerstenmayer, 3494 Gedersdorf, Wienerstraße 14
Telefon: +43 (0) 650 / 7321 797, Mail: gerstenmayer.anna@gmx.at

Johann
POLLHAMMER
SPENGLEREI & DACHDECKEREI
A-3494 Brunn im Felde, Hauptstraße 52
Tel.: 02735/8340, Fax DW 20, johann.pollhammer@aon.at

KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

ARCHITEKTENHAUS
ODER VORTEILSHAUS

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Ob Vorteilshaus oder Architektenhaus, bei uns erhalten Sie Ihre individuelle Lösung.

JETZT TERMIN AUSMACHEN:
www.konzept-haus.at

3500 Krems 02732 / 94 103 office@konzept-haus.at

VERMESSUNG SCHUBERT ZT GmbH

KOMPETENT.
EFFIZIENT.
PUNKTGENAU.

Vermessung
und
mehr...

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung

3500 Krems an der Donau
Rechte Kremszeile 62a /3
Tel.: +43 (0) 2732 / 85 760
Mail: krems@schubert.at

www.schubert.at

ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Auch wenn COVID-19 die kommende Veranstaltungssaison noch beeinflussen wird, werden wir uns gerne wieder den Herausforderungen stellen und Ihnen mit frischem Wind und viel Elan einige tolle Veranstaltungen anbieten.
Der traditionelle Kinoabend, den die Gemeinde Gedersdorf und die EVN für Sie zum Besten geben, verspricht wieder einige nachdenkliche wie auch lustige Momente.
Die Liste der Veranstaltungen und der ausgewählten Filme, welche wir in Kooperation mit „EU XXL. Die Reihe. Wanderkino im 21. Jahrhundert“ anbieten dürfen, finden Sie im Anschluss.

Zu unseren Ankündigungen über die Gemeindezeitung, regionale Zeitungen bzw. per Mail gibt es in jeder Katastralgemeinde einen Plakatständer, der Sie über das aktuelle und kulturelle Angebot in unserem Informationszentrum informiert.
Gerne sende ich Ihnen aber weiterhin die Einladungen an Ihre Mail-Adresse.
Bei Interesse bitte ich Sie mir Ihre Mail-Adresse an martin.fries@evn.at zu senden.

Für Kinder von 0 bis 99 Jahre wartet schon jetzt Kinderkino und ein Weihnachtstheater.
Na, dann bis bald im Informationszentrum des Wärmekraftwerk Theiß!

Martin Fries

Die vorgesehenen Veranstaltungen bis 31. Dezember 2021:

Ein Weihnachtstheater für Kinder von 0 bis 99 Jahre

am 19. Dezember 2021
Erste Vorstellung: 11:00 Uhr
Zweite Vorstellung: 14:00 Uhr

Eintritt: freie Spenden, keine Platzreservierung, begrenzte Sitzplätze.
Einhaltung der aktuellen Covid – Maßnahmen.

Die Filmtitel von Oktober 2021 bis Mai 2022

Film 1: Das Beste kommt noch!
Genre: Komödie / Drama
Altersfreigabe: ab 12 Jahre
Am 08. Oktober 2021 und 09. Oktober 2021
Beginn: 19:30 Uhr

Film 2: Master Cheng in Pohjanjoki
Genre: Komödie / Drama
Altersfreigabe: ab 06 Jahre
Am 12. November 2021 und 13. November 2021
Beginn: 19:30 Uhr

Film 3: Mein Blind Date mit dem Leben
Genre: Komödie / Drama
Altersfreigabe: ab 6 Jahre
Am 10. Dezember 2021 und 11. Dezember 2021
Beginn: 19:30 Uhr

Film 4: Die Legende vom Weihnachtsstern
Genre: Abenteuer / Kinderkino
Altersfreigabe: ab 0 Jahre
Am 12. Dezember 2021
Beginn: 15:00 Uhr

Film 5: Il Traditore- als Kronzeuge gegen die Cosa Nostra
Genre: Krimi / Drama
Altersfreigabe: ab 12 Jahre
Am 21. Jänner 2022 und 22. Jänner 2022
Beginn: 19:30 Uhr

Film 6: Mein Liebhaber, der Esel & Ich
Genre: Komödie / Romanze
Altersfreigabe: ab 6 Jahre
Am 04. Februar 2022 und 05. Februar 2022
Beginn: 19:30 Uhr

Film 7: Das Wunder vom Marseille
Genre: Drama / Drama
Altersfreigabe: ab 12 Jahre
Am 11. März 2022 und 12. März 2022
Beginn: 19:30 Uhr

Film 8: Der Junge und die Wildgänse
Genre: Abenteuer / Aktion
Altersfreigabe: ab 0 Jahre
Am 13. März 2022
Beginn: 15:00 Uhr

Film 9: Persischstunden
Genre: Krieg / Drama
Altersfreigabe: ab 12 Jahre
Am 22. April 2022 und 23. April 2022
Beginn: 19:30 Uhr

Film 10: Die schönste Zeit unseres Lebens
Genre: Romanze / Komödie
Altersfreigabe: ab 12 Jahre
Am 06. Mai 2022 und 07. Mai 2022
Beginn: 19:30 Uhr

Bei allen Filmvorführungen:
Eintritt: freie Spenden, Platzreservierung möglich, begrenzte Sitzplätze.
Einhaltung der aktuellen Covid – Maßnahmen.

Meine EVN macht´s möglich...

Heurigentermine

21. - 31.10.2021	Buchecker Ludwig und Birgit, Gedersdorf
29. - 30.10.2021	Winkler Erwin, Schlickendorf
5. - 14.11.2021	Fam. Kerschbaum, Brunn im Felde
17. - 28.11.2021	Rohrhofer Christian und Michaela, Gedersdorf
2. - 12.12.2021	Buchecker Ludwig und Birgit, Gedersdorf
17. - 18.12.2021	Winkler Erwin, Schlickendorf

Wir trauern um:

Eleonore Haiderer
geb. 17.07.1935
verst. 17.06.2021

Stefanie Zarfl
geb. 17.07.1938
verst. 19.06.2021

Hermine Bankmann
geb. 12.12.1926
verst. 05.07.2021

Ludwig Buchecker
geb. 05.02.1927
verst. 12.07.2021

Hubert Fürlinger
geb. 02.06.1965
verst. 16.07.2021

Hildegard Riepl
geb. 06.08.1927
verst. 16.07.2021

Stefanie Reisinger
geb. 29.02.1932
verst. 19.07.2021

Rahima Habib
geb. 05.11.1958
verst. 02.08.2021

Anna Scheikl
geb. 01.07.1927
verst. 10.08.2021

Wir trauern um:

Renate Slovacek
geb. 09.12.1964
verst. 20.08.2021

Karl Kohl
geb. 06.06.1928
verst. 28.08.2021

Anna Lehner
geb. 10.11.1927
verst. 01.09.2021

Die besten Glückwünsche zum 85. Geburtstag

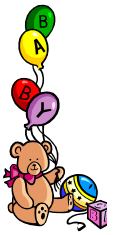
Franz Steinbatz
25.08.1936, Brunn im Felde

Erwin Rötzer
26.08.1936, Brunn im Felde

Die besten Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Walter Neureuter
10.07.1931, Theiß

Wir gratulieren



Diala Sabry
21.06.2021, Gedersdorf

Alexander Eder
01.07.2021, Stratzdorf

Die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag

Edith Rötzer
06.07.1941, Brunn im Felde

Adolf Aichinger
23.07.1941, Theiß

Helmut Waldum
01.08.1941, Donaudorf

Rosa Buchinger
02.08.1941, Theiß

Josef Pennerstorfer
16.08.1941, Theiß

Herta Steinbatz
22.08.1941, Brunn im Felde

Horst Gschwandtner
17.09.1941, Gedersdorf

Die wichtigsten Telefonnummern:

Rettung	144
Polizei	133
Feuerwehr	122
Ärztenotruf	141
Euronotruf	112
Ärztin (Dr. Fahler/Dr. Streicher)	(02735) 8500
Gemeinde	(02735) 3316
Gemeindeverband Krems	(02734) 32333
Gas/Strom/Wärme EVN Krems	(02732) 829 15
Rotes Kreuz Krems	(02732) 822 44 0
Bezirkspolizei	(02732) 835 36 0
Giftinfozentrale	(01) 406 43 43 0
Bezirkshauptmannschaft	(02732) 9025
Polizei Hadersdorf	059 133 3442
Pfarrer Brunn i. F./Theiß/Rohrendorf	(02735) 8243 und (0676) 82 66 33 041

Wir gratulieren!

Ohne Fleiß, kein Preis…

5 x GOLD - Stolz können Sandra und Günter Rester sein, denn gleich fünf Weine des Weinbaubetriebes Rester wurden bei der NÖ-Weinprämierung mit Gold ausgezeichnet.

Veranstaltungs– und Heurigenkalender 2022

Der Tourismusausschuss lädt Sie ein, zur Koordination und Organisation für den Veranstaltungs- und Heurigenkalender die Termine der Veranstaltungen für 2022 bekannt zu geben.

Wir bitten Sie, **schriftlich** (E-Mail an: gemeindeamt@gedersdorf.at und an erika.waldum@aon.at) bis 17. Oktober 2021, Ihre Veranstaltungstermine bekannt zu geben. Später einlangende Termine können nicht mehr berücksichtigt werden.

Falls es zur Terminkollision kommen sollte, werden Sie natürlich verständigt, um gemeinsam einen anderen Termin festzulegen.

Sollte es COVID19 nicht zulassen, die Veranstaltungen stattfinden zu lassen, werden diese kurzfristig abgesagt.

Walter Neureuter feierte seinen 90. Geburtstag

Walter Neureuter wurde am 10. Juli 1931 in Theiß geboren und besuchte auch hier die 8 jährige Volksschule. Danach arbeitete er, so wie sein Vater und seine beiden Brüder, als „Taglöhner“ in der Landwirtschaft der Familie Thiery. Danach war er vier Jahre im Holzwerk Soukop in Gedersdorf beschäftigt, bevor er zur Krems Chemie kam. Dort arbeitete er 25 Jahre, bis zu seiner Pensionierung, in der Phosphor-Anlage. Neben seinem Beruf waren der Weingarten und die Holzarbeit seine großen Hobbys. 1958 begann er, gemeinsam mit seiner Frau Adolfine, das Wohnhaus in der Stratzdorferstraße zu bauen, in das sie Ende 1961 einzogen sind und wo sie bis heute leben. Bereits als Zwanzigjähriger trat Walter Neureuter der Freiwilligen Feuerwehr Theiß bei und ist daher bereits 70 Jahre Feuerwehrmitglied. Als „Hauptlöschmeister“ ging er mit 65 Jahren in die Feuerwehr-Reserve. Bis dahin war er bei jedem Feuerwehrfest der Grillmeister für die Steckerlfische. Seine Feuerwehr-Uniform hat er noch einsatzbereit zu Hause im Kasten hängen, nur den „Tschako“ hat er abgegeben. Unter den zahlreichen Gratulanten befanden sich natürlich auch seine 3 Enkel- und 2 Urenkelkinder.

Abordnungen der Gemeinde Gedersdorf und des Seniorenbundes gratulierten recht herzlich und wünschten Gesundheit für die nächsten Jahre.

Text: Stefan Löffler

v.l.n.r.: gfGR Ing. Stefan Löffler, Bgm. Ing. Franz Brandl, gfGR Ing. Helmut Tillich

Ehepaar Pennerstorfer feierte die Diamantene Hochzeit

Vor 60 Jahren, am 29. Juli 1961, schlossen Herta und Josef Pennerstorfer am Standesamt Hadersdorf den Bund der Ehe. In der Basilika Mariazell erhielt das junge Paar den kirchlichen Segen. Herta Pennerstorfer, geborene Osberger, stammt aus Neuweidling, Gemeinde Rohrendorf. In Rohrendorf besuchte sie auch 8 Jahre die Schule und half danach in der elterlichen Landwirtschaft, bis sie bei Lenz Moser zu arbeiten begann. Josef Pennerstorfer wurde in Theiß geboren und besuchte auch hier die Schule. Er lernte KFZ-Mechaniker und arbeitete, so wie später auch seine Frau, bis zu seiner vorzeitigen Pensionierung in der VOEST in Krems. Gemeinsam erweiterten sie das Elternhaus von Josef Pennerstorfer in Theiß, in dem sie noch heute wohnen. Die große Leidenschaft von Josef Pennerstorfer war und ist die Jagd sowie seine umfangreiche und äußerst wertvolle Jagdwaffen-Sammlung. Über viele Jahre war er Hegering- und Jagdleiter der Jagdgesellschaft Theiß und hatte zusätzlich ein Jagdrevier im Waldviertel, in der Nähe von Rastenfeld. Bis heute lässt er es sich nicht nehmen, auf die Jagd zu gehen. Das Ehepaar freut sich über ihre zwei Söhne, Josef und Christian, die beide mit ihren Partnerinnen ebenfalls in Theiß wohnen, sowie über zwei Enkelkinder.

Hr. Josef Pennerstorfer feierte zusätzlich am 16. August 2021 seinen 80. Geburtstag, weshalb sein Handy aufgrund der zahlreichen Gratulanten nicht verstummen wollte.
Eine Abordnung der Gemeinde Gedersdorf gratulierte recht herzlich und wünschte dem Jubelpaar und Geburtstagskind Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre.

Text: Ing. Stefan Löffler

v.l.n.r.: Bgm. Ing. Franz Brandl, Josef Pennerstorfer, gfGR Ing. Stefan Löffler, gfGR Ing. Helmut Tillich, Herta Pennerstorfer

Goldene Hochzeit Familie Holzer

v.l.n.r.: gfGR Ing. Franz Gerstenmayer, Waltraud Holzer, Richard Holzer, Thomas Holzer, VBgm. Erich Berger

Am 06.08. feierten Waltraud und Richard Holzer das Fest der Goldenen Hochzeit. Sowohl Waltraud als auch Richard wuchsen in Krems auf. Richard lernte Elektriker bei der damaligen NEWAG, der heutigen EVN, und verbrachte sein gesamtes Berufsleben im selben Unternehmen. Waltraud besuchte in Krems die Handelsschule und arbeitete bei der Volksbank in Krems, zuerst Vollzeit und nach der Geburt ihres gemeinsamen Sohnes Thomas im Jahr 1972 Teilzeit. Ab 1993 war sie bis zur Pension beim Magistrat Krems in der Finanzverwaltung tätig. Vor 50 Jahren feierten Waltraud und Richard ihre Hochzeit, standesamtlich in Stein und kirchlich in der Stiftskirche Göttweig. Vor 27 Jahren wurden sie zu Bürgern unserer Gemeinde, als sie in der Weitgasse ein Haus erwarben. Seit damals sind sie wie alteingesessene Gedersdorfer, sie nehmen intensiv am öffentlichen Leben teil und sind speziell im Seniorenbund sehr engagiert. Vzbgm. Erich Berger und gfGR Franz Gerstenmayer gratulierten persönlich und wir wünschen dem Jubelpaar noch viel Gesundheit und viele glückliche Jahre in Gedersdorf.

Text: Ing. Franz Gerstenmayer

Den Glückwünschen schließt sich natürlich auch das Redaktionsteam an und wünscht den Jubelpaaren alles Gute für die Zukunft!

Glückwünsche zur Hochzeit

Martina Bauer und Michael Wippel, 17.07.2021

Katharina Hahn und Dominik Reiter, 24.07.2021

Susanne Waldum und Peter Schwaiger mit Paul und Luis, 28.08.2021

Wir gratulieren zur Hochzeit und wünschen alles Gute für die Zukunft!